

WOHNEIGENTÜMER

APRIL 2026 | NR. 4



GROSSAUFLAGE: 20 000 EX.

AKTUELL

Einladung Generalversammlung / Wahlen Winterthur / Eigenmietwert und Grundstückgewinnsteuer

RATGEBER

Vermietung Stockwerkeigentum / Auflagen und Bedingungen im Testament

SCHWERPUNKTTHEMEN

Flussreisen auf der Donau, Solarstrom vom Nachbarn



HEV Region Winterthur

mein Zuhause

NEUER JEEP COMPASS

THERE'S ONLY ONE ORIGINAL



BEREIT FÜR NEUE ABENTEUER.



Garage H. Bühlmann AG

Steigstrasse 8 | 8406 Winterthur | Tel. 052 260 07 70 | www.buehlmann.ch

Jeep
THERE'S ONLY ONE

www.jeep.ch



«Wir zahlen jetzt weniger für Internet und Fernsehen. Ein Anruf genügt.»

Überprüfen Sie Ihre Abonnemente für Internet, TV und Telefon. Unsere Partner haben sehr gute Angebote, mit denen Sie viel Geld sparen können. Unsere Fachleute beraten Sie gerne – kostenlos und unabhängig.

Wir bieten **Komfort**.

STADTWERK
W I N T E R T H U R



Einladung zur Delegiertenversammlung des HEV Schweiz am 19. Juni 2026

Die Delegiertenversammlung vom HEV Schweiz ist immer ein grosser Event mit spannenden Referaten, faszinierendem Rahmenprogramm und feinem Abendessen. Als Mitglied vom HEV Region Winterthur haben Sie die Chance an dieser Delegiertenversammlung dabei zu sein. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und geniessen Sie einen wunderbaren Tag in Zürich.



Kochen im Verborgenen: Die Revolution unter der Oberfläche

Exklusivität war bei der White House AG kein nachträgliches Versprechen – sie stand von Anfang an im Zentrum. Als Thomas von Rohr das Aargauer Unternehmen vor 36 Jahren gründete, begann alles als One-Man-Show mit einer klaren Vision: aussergewöhnliche Produkte in die Schweiz zu bringen und ihnen eine eigene Handschrift zu verleihen. Seine ersten Projekte – markante Kühlschränke aus den USA, die er hierzulande veredelte – setzten sofort ein Zeichen. Später schrieb er mit der Einführung eines der ersten überzeugenden Induktionskochfelder die Erfolgsgeschichte weiter – bis heute. White House steht für exklusive Küchengeräte und Lüftungen.

EDITORIAL 5

AKTUELL 6-10

Ein starkes Signal der Wählerinnen und Wähler 6

Einladung zur Delegiertenversammlung des HEV Schweiz am 19. Juni 2026 7

Eigenmietwert: Erneuerungsfonds Stockwerkeigentum 8

Grundstückgewinnsteuer für alle! 9

Chance Wohneigentum (Teil 8)
Warum kann ich mir meine Wunsch-
wohnung nicht leisten? 10

GENERALVERSAMMLUNG 12-15

Jahresbericht 2025 12

Jahresrechnung 2025 14

Einladung zur Generalversammlung 2026 15

RATGEBER 16-17

Auflagen und Bedingungen
im Testament 16

Recht zur Einsprache bei der Vermie-
tung von Stockwerkeigentum 17

KREUZWORTRÄTSEL 18

SERVICE 20

Immobilienangebote 20

KÜCHE, BAD

Auch Geschirrspüler und Wasch-
maschine brauchen Pflege 24

Kochen im Verborgenen: Die Revolu-
tion unter der Oberfläche 26

HAUSHALT

Cert'Eau – Der Name steht für
Enthärtungsanlagen 29

IMPRESSUM 39



Heizöl Tankrevisionen Tanksanierungen

**Diesel
Benzin
Biodiesel Plus
Tankstellen
Waschanlagen**

**052 235 12 12
0844 heizoel**

Kübler Heizöl AG
Postfach 2034
8401 Winterthur

www.kuebler.ch

HÄNNI HOLZ PELLETS

Top Qualität Faire Preise

- ✓ weniger Staub
- ✓ weniger Störungen
- ✓ höherer Heizwert
- ✓ tiefere Heizkosten

Hänni Holzpellets AG
Lagerhausstrasse 5
8400 Winterthur
Telefon 052 317 44 70

**365 Tage im Jahr
für Sie da unter:
info@haenni-holzpellets.ch**

Effektive WC-Entkalkung und Reparatur – So bleibt die Toilette in Bestform

Kalkablagerungen in Toiletten können die Spülleistung beeinträchtigen und sind oft schwer zu entfernen. Hier wird gezeigt, wie sich Ablagerungen effektiv beseitigen und die Toilette instand halten lassen – und wann professionelle Hilfe nötig ist.

Kalkablagerungen in Toiletten sind ein weit verbreitetes Problem, das durch Faktoren wie Wasserhärte, Luftfeuchtigkeit und Temperaturunterschiede zwischen Raum- und Aussentemperatur begünstigt wird. Eine seltene Nutzung der Toilette kann die Verkalkung zusätzlich fördern, da das Wasser im Siphon schneller austrocknet.

WC richtig entkalken

Um Kalkablagerungen effektiv zu entfernen, sind vier Elemente notwendig: ein geeigneter Entkalker, mechanische Reibung, Wärme und Zeit. Der Einsatz eines Entkalkers auf Basis von Milchsäure, wie der Restclean Entkalker-GEL, ist besonders empfehlenswert. Dieser ist frei von schädlichen Farb- und Duftstoffen und zugleich umweltschonend. Mit einer regelmässigen Anwendung des Restclean-Entkalkers bleibt das WC sauber, ohne viel Aufwand. Hierbei wird der Entkalker unter den Spülrand aufgetragen und mit der Toilettenbürste gut verteilt. Eine mehrfache Wiederholung dieses Vorgangs mit kurzen Pausen dazwischen verstärkt die Wirkung. Während der Einwirkzeit kann die Toilettenbürste im Siphon platziert werden, um die Reinigungsarbeit zu

signalisieren und gleichzeitig den Siphon von Ablagerungen zu befreien. Zum Abschluss werden die Rückstände mit der Bürste entfernt und das WC mehrfach gespült.

Wiederherstellung der Spülleistung

Sichtbare Kalkablagerungen können einfach entfernt werden, doch Ablagerungen in verdeckten Bereichen wie Spülrohren oder Leitungen erfordern professionelle Massnahmen. Verkalkungen beeinträchtigen die Spülleistung und führen langfristig zu Funktionsstörungen. Um dem vorzubeugen, empfiehlt sich eine regelmässige Pflege mit Restclean Produkten. Sollte es dennoch zu stärkeren Ablagerungen kommen, sorgt der professionelle Service von Rest-clean für eine gründliche Reinigung und die vollständige Wiederherstellung der Spülleistung.

Bereits über 130 000 Toiletten entkalkt

Für hartnäckige Probleme bietet Restclean eine nachhaltige und kostengünstige Lösung. Das Unternehmen hat bereits über 130 000 Toiletten in der Schweiz erfolgreich entkalkt und nutzt dabei ein bewährtes Verfahren. Das patentierte Ver-

fahren basiert auf Nusschalengranulat und entfernt Kalk sowie andere Ablagerungen gründlich, ohne den Einsatz schädlicher Chemikalien. Diese Methode reinigt nicht nur sichtbare Bereiche, sondern auch schwer zugängliche Stellen des Spülsystems, wodurch ein langanhaltend sauberes Ergebnis erzielt wird.



In der ganzen Schweiz zu den gleichen pauschalen Preisen ab CHF 370.–

Restclean bietet einen umfassenden Service, der nicht nur die Reinigung, sondern auch die Überprüfung und den Austausch defekter Funktionsteile im Spülsystem umfasst. Die Servicetechniker zeigen den Kunden mit speziellen Geräten, wo sich Verschmutzungen befinden, und geben hilfreiche Tipps zur langfristigen Pflege. Durch Tiefenreinigung und Austausch der Funktionsteile im Spülsystem garantiert Restclean eine neuwertige Spülung.

 **Schwiizer Erfindig**

Telefon Mittelland-Ost
056 634 51 85

Telefon Bern
031 301 22 11

Offertanfrage mit Bild
Mail: info@restclean.ch
SMS 079 969 78 78

restclean.ch



Mehr dazu: restclean.ch/diagnose



Geschätzte Hauseigentümerinnen Geschätzte Hauseigentümer



Ralph Bauert
Geschäftsführer
HEV Region Winterthur

Ich begrüße Sie ganz herzlich zur neuen Ausgabe des «Wohneigentümers» und schaue mit Freude auf die Stadtratswahlen von Illnau-Effretikon und Winterthur zurück.

In Illnau-Effretikon wurden vier der fünf vom HEV vorgeschlagenen Kandidaten gewählt und mit der Wahl von Simon Binder hat das Wohneigentum eine zusätzliche Stimme im Stadtrat gewonnen. Unserem Vorstandsmitglied Marco Nuzzi gratuliere ich ganz herzlich zur erfolgreichen Wiederwahl zum Stadtpräsidenten.

Mit der Wahl von Romana Heuberger und Andreas Geering bekommen auch die Winterthurer Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer eine zusätzliche Stimme im Stadtrat. Für die Nachfolge des zurückgetretenen Stadtpräsidenten Michael Künzle ist am 10. Mai 2026 ein zweiter Wahlgang erforderlich. Als neuen Stadtpräsidenten kann ich Ihnen unser Mitglied Stefan Fritschi zur Wahl empfehlen, er erzielte das beste Resultat bei der Stadtratswahl.

In dieser Ausgabe finden Sie die Informationen und Anmeldung zur Generalversammlung vom 12. Mai 2026. Ich freue mich, Sie an der Generalversammlung persönlich zu begrüßen und wünsche Ihnen bis dahin einen wunderbaren Frühling mit sonnigen Stunden auf Ihrem Balkon oder Gartensitzplatz.

Herzliche Grüsse



HEV Region Winterthur

mein Zuhause

Hauseigentümerverband Region Winterthur

Lagerhausstrasse 11,
8401 Winterthur
Telefon 052 212 67 70
info@hev-winterthur.ch
www.hev-winterthur.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00–12.00 und
13.30–17.00 Uhr
3 Minuten vom Hauptbahnhof.
Parkplätze vor dem Haus.

HEV-Dienstleistungen

Immobilienverkauf
Liegenschaftsbewertung
Rechtsberatung
Erbrechtsberatung
Bauberatung
Beratung Immobilienkauf
Vermietungsservice
Wohnungsabnahme
Bücher und Drucksachen

Telefonische Rechtsberatung

Für HEV-Mitglieder kostenlos.
Montag bis Freitag: 9.00–11.30 Uhr
Telefon 052 209 01 66

www.hev-winterthur.ch

Kostenlose Formulare zum
Herunterladen, Drucksachenbestellung,
Ratgeber, Immobilienangebote
und viele Informationen.

Fragen Sie zuerst den Hauseigentümerverband. Sie erhalten die beste Empfehlung für sich und Ihre Liegenschaft.

Für mich und meine Liegenschaft.

Insekten plagen Dich?

**Insekten raus,
Schutz rein!**

044 850 50 93

info@hm-storenbau.ch
Niederglatt – Rümlang – Wallisellen



H.M. Storenbau

**Ihr Partner für qualitativ hochwertige
Innen- und Aussenbeschattungssysteme
sowie Insektenschutz**

Ein starkes Signal der Wählerinnen und Wähler



Matthias Baumberger
Präsident
HEV Region Winterthur

Die Wahlen vom 8. März haben aus meiner Sicht ein klares Signal gesetzt. Besonders gefreut hat mich der grosse Erfolg der Kandidaten, die wir als HEV-Region Winterthur ausdrücklich unterstützt haben.

Bei den Stadtratswahlen erzielte Stefan Fritschi (FDP) mit 22 322 Stimmen das beste Resultat. Sehr erfreulich sind auch die starken Resultate der neuen Stadträte: Andreas Gering (Mitte), der 16 392 Stimmen erreichte, sowie Romana Heuberger (FDP) mit 16 278 Stimmen. Dieses Resultat zeigt, dass viele Winterthurerinnen und Winterthurer eine sachliche, bürgernahe und lösungsorientierte Politik wünschen.

Leider hat es für Christian Hartmann nicht für den Einzug in den Stadtrat gereicht. Umso mehr hat mich das gute Resultat gefreut, dass er bei den Wahlen ins Stadtparlament erzielen konnte. Ebenso freue ich mich über das gute Resultat von Dani Romay. Dass beide Vorstandsmitglieder der Gruppe Wohn- und Grundeigentum (W&G) des Stadtparlaments Winterthur ein tolles Resultat erzielt haben, ist ein schönes Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement. Ganz allgemein waren die Wahlen aus Sicht der W&G sehr erfreulich und wir freuen uns die Neugewählten in unserem Kreise zu begrüßen.

Für mich ist dieses Wahlergebnis auch ein politisches Signal. Viele Menschen in Winterthur wünschen sich eine Politik, die wieder stärker den Dialog mit der Bevölkerung und gemeinsam nach Lösungen sucht, statt über die Köpfe der Betroffenen hinweg zu entscheiden. Gerade bei Fragen der Stadtentwicklung, des Wohnens und auch beim wichtigen Thema Parkplätze ist es entscheidend, dass die Anliegen der Bevölkerung ernst genommen werden.

Nun richtet sich der Blick auf den zweiten Wahlgang am 10. Mai 2026, bei dem das Stadtpräsidium entschieden wird. Im ersten Wahlgang konnte das absolute Mehr nicht

erreicht werden, weshalb es nun zu diesem entscheidenden zweiten Wahlgang kommt. Jetzt gilt es nochmals alles zu geben. Stefan Fritschi hat mit seinem hervorragenden Resultat bei den Stadtratswahlen eindrücklich gezeigt, dass er in Winterthur breit abgestützt ist. Ich bin überzeugt, dass er die richtige Wahl für das Stadtpräsidium ist. Er steht für Erfahrung, Verlässlichkeit und eine Politik mit Augenmass, die den Dialog mit der Bevölkerung sucht.

Ich empfehle deshalb aus voller Überzeugung, Stefan Fritschi am 10. Mai 2026 zum Stadtpräsidenten von Winterthur zu wählen.



EIGENTUEMER

DER INNOVATIVE STROMER
FÜR IHRE PHOTOVOLTAIK




heinz schmid ag
Strom und Innovation aus Winterthur

HEUSSER
FEUER + KERAMIK

www.heusser.ag



Einladung zur Delegiertenversammlung des HEV Schweiz am 19. Juni 2026

Die Delegiertenversammlung vom HEV Schweiz ist immer ein grosser Event mit spannenden Referaten, faszinierendem Rahmenprogramm und feinem Abendessen. Als Mitglied vom HEV Region Winterthur haben Sie die Chance an dieser Delegiertenversammlung dabei zu sein. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit und geniessen Sie einen wunderbaren Tag in Zürich.

Die diesjährige Delegiertenversammlung vom HEV Schweiz findet am Freitag, 19. Juni 2026 im Kongresshaus Zürich statt. Die Delegiertenversammlung beginnt am Freitagnachmittag. Nach der Versammlung und interessanten Referaten folgen ein Apéro sowie das Abendessen mit einem faszinierendem Rahmenprogramm.

Als Mitglied vom HEV Region Winterthur laden wir Sie herzlich zu dieser Delegiertenversammlung in Zürich ein. Der gesamte Anlass ist für Sie und Ihre Begleitperson kostenlos, auch die Getränke beim Nachtessen. Das genaue Programm können wir Ihnen später bekannt geben.

Wenn Sie und eine Begleitperson an diesem Anlass dabei sein möchten, teilen Sie uns das bitte per Mail mit. Ihre Anmeldung, inklusive Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer



Kongresshaus Zürich

sowie dem Namen Ihrer Begleitperson können Sie an folgende Mailadresse senden: info@hev-winterthur.ch

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.



ATTICO®

ZUSATZGESCHOSSE IN HOLZSYSTEMBAU

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DAS POTENTIAL
IHRER LIEGENSCHAFT!

HÄRING
INNOVATIVES BAUEN MIT SYSTEM

CH-8048 Zürich/CH-5074 Eiken tel. +41 (0)44 501 27 00

Eigenmietwert: Erneuerungsfonds Stockwerkeigentum



Ralph Bauert

dipl. Architekt FH

Executive MBA FH

dipl. Immobilien-Treuhänder

Geschäftsführer

HEV Region Winterthur

Nachdem das Stimmvolk Ende September 2025 die Abschaffung des Eigenmietwerts beschlossen hat, gab der Bundesrat am 1. April 2026 bekannt, dass der Eigenmietwert auf den 1. Januar 2029 wegfällt. Mit der Abschaffung des Eigenmietwerts fallen auch die steuerlichen Abzugsmöglichkeiten von Unterhaltsarbeiten und Einlagen in den Erneuerungsfonds weg.

Eigentümerinnen und Eigentümer von Eigentumswohnungen können somit noch

bis Ende 2028 die Einlagen in den Erneuerungsfonds bei den Steuern in Abzug bringen. In welchem Umfang das Steueramt die steuerliche Abzugsfähigkeit von Einlagen in den Erneuerungsfonds zulässt, wird zurzeit in interkantonalen Arbeitsgruppen geklärt. Unbedenklich sollten Einlagen in den Erneuerungsfonds sein, wenn sie im gleichen Umfang wie in den Vorjahren geleistet werden. Damit Probleme mit der steuerlichen Abzugsfähigkeit von Erneuerungsfondseinlagen vermieden werden können, empfehle ich folgendes Vorgehen: Die Höhe der Einlagen in den Erneuerungsfonds sollten durch einen formellen Beschluss an der Stockwerkeigentümerversammlung festgelegt werden. Werden gegenüber den Vorjahren deutlich höhere Einlagen getätigt, sollte der Grund im Protokoll der Eigentümerversammlung festgehalten werden. Ein Grund kann zum Beispiel eine Flachdachsanierung sein, mit Kostenvoranschlag und Terminplan.

Bis zur Abschaffung des Eigenmietwerts sind Kosten werterhaltender Unterhaltsarbeiten weiterhin steuerlich abzugsberechtigt. Damit können geplante Unterhaltsarbeiten vorgezogen und damit die Kosten steuerlich ab-

gezogen werden. Ebenfalls kann weiterhin der Pauschalabzug für Unterhaltsarbeiten geltend gemacht werden. Dieser Pauschalabzug beträgt im Kanton Zürich 20 Prozent des Eigenmietwerts und kann jedes Jahr anstelle der effektiven Unterhaltskosten geltend gemacht werden.

Bis zur Abschaffung des Eigenmietwerts können auch Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, steuerlich abgezogen werden. Dabei macht es keinen Unterschied, ob diese Aufwendungen werterhaltend oder wertvermehrend sind. Es ist möglich, dass Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen auch nach Abschaffung des Eigenmietwerts steuerlich abzugsfähig bleiben. Jeder Kanton kann das selbst bestimmen, im Kanton Zürich wurde dazu noch nicht entschieden.

Der Hauseigentümerverband bedauert es, dass trotz des deutlichen Abstimmungsergebnisses vom 28. September 2025 der Eigenmietwert erst auf den 1. Januar 2029 abgeschafft wird. Im Kanton Zürich setzen wir uns dafür ein, dass Aufwendungen für Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen bei den Steuern abgezogen werden können.

STUTZ

Überall in der
OSTSCHWEIZ

**Für alle
Bauaufgaben**

www.stutzag.ch

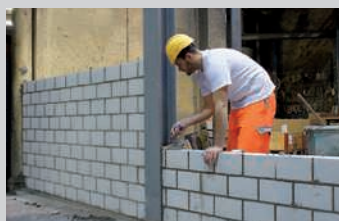
STUTZ AG Winterthur
Tel. 058 269 09 09
Mail sw@stutzag.ch



Plattenarbeiten



Zimmerarbeiten



Kundenarbeiten



Schadstoffsanierungen

Grundstückgewinnsteuer für alle!



Hans Egloff
ehemaliger Nationalrat
Präsident HEV Kanton Zürich

Das Narrativ – vor allem der Linken – ist bekannt: Wer ein Eigenheim besitzt, hatte entweder Glück, hat geerbt, ist vermögend oder – noch ist es nicht ausgesprochen – hat gestohlen ...

Vor allem wegen der steigenden Ausgaben für die Landesverteidigung und der Finanzierung der 13. AHV-Rente droht der Bundeshaushalt aus den Fugen zu geraten. Eine vom Bundesrat eingesetzte Expertengruppe schlägt daher die Einführung einer nationalen Grundstückgewinnsteuer vor. Zur Legitimierung der Erhebung einer Grundstückgewinnsteuer wird allgemein angeführt, der Verkäufer etwa seines Eigenheims erziele einen Gewinn, den er nicht – jedenfalls nicht allein – erschaffen habe. Die Wertsteigerung fusse vielmehr auf öffentlichen Infrastrukturen und Dienstleistungen, die vom Staat finanziert worden seien. Es sei damit auch «gerecht», wenn ein Teil dieses Gewinns in die Bundeskasse fließen würde.

Das Bundesrecht sieht vor, dass die Kantone eine Grundstückgewinnsteuer erheben müssen. Im Kanton Zürich findet sich die Steuer im kantonalen Recht. Sie wird aber von den Gemeinden erhoben, deren Erträge stehen den Gemeinden zu.

Noch nicht lange her, wollte auch unser Finanzdirektor einen Teil der Erträge für sich bzw. die Kasse des Kantons reklamieren. Der Widerstand vor allem der Gemeinden war sofort gross. Vielleicht erinnerte sich Ernst Stocker aber auch daran, dass wir bei der Einreichung unserer Initiative zur Senkung der Steuersätze bei langer Haltedauer mit seinen Kühen auf der Rathausbrücke gegen den Missbrauch der Hauseigentümer als Milchkühe der Nation demonstriert haben.

Sei's drum – es zeigt sich, wie jetzt zuletzt im Bund, erneut der immer gleiche Ansatz in finanzpolitischen Debatten: Viel zu schnell – da auch viel einfacher – richtet sich der Fokus auf neue oder zusätzliche Einnahmen, statt dass vor allem das Ausgabenwachstum endlich gebremst würde. Unser Land lebt von Regeln, fiskalischer Disziplin und in diesem Zusammenhang vom Institut des Eigentums.

Nächsten Ideen zur Besteuerung der Eigenheimbesitzer möchte ich Folgendes entgegenhalten: In aller Regel sind wir Eigentümer keine Investoren, Abzocker oder Haie. In unseren (eigenen) vier Wänden steckt oft das ganze Ersparte. Alles bereits mehrfach besteuert!



SCHIESS
REINIGUNGEN

Wir sorgen für ein glänzendes Zuhause!

Schiess AG Reinigungen
Winterthur www.schiessag.ch 052 233 56 23



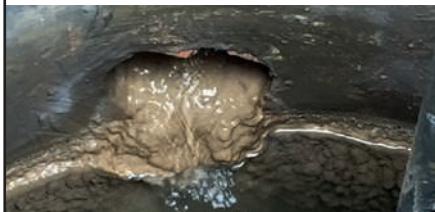
Kostenlose Funktionskontrolle
Abwasser + Lüftung

ROHRMAX

Fachwissen vor Ort
bestellen: 0848 852 856
rohrmax.ch info@rohrmax.ch

Es lohnt sich Alles im Fluss?

Rohrreinigung Kanal-TV
Rohrsanierung Lüftungsreinigung
24h Abfluss-Notfallservice




Ausstellung
für **Küchen,**
Bäder und
Wohnen

Wohnräume werden wahr!

Von der Idee bis zur Umsetzung, alles aus einer Hand.



SCHREINEREI FEHLMANN
8555 Müllheim
Telefon 052 748 20 10

f i g i n

Ausstellung



Chance Wohneigentum (Teil 8)

Warum kann ich mir meine Wunschwohnung nicht leisten?

Immer wieder ist zu lesen, dass sich Menschen ihre Wunschwohnung nicht mehr leisten können. Oft ist dabei von einer «angemessenen» Wohnung die Rede. Doch was bedeutet angemessen und wie lässt sich diese Wahrnehmung einordnen?



Jean-Luc Cornaz
Vorstandsmitglied
HEV Kanton Zürich

Die bekannte Faustregel besagt, dass nicht mehr als ein Drittel des Einkommens für das Wohnen ausgegeben werden sollte. Ein Blick auf die Zahlen zeigt jedoch ein differenzierteres Bild. Tatsächlich liegt der durchschnittliche Anteil der Wohnkosten in der Schweiz heute bei rund 22 Prozent des Einkommens. Rein rechnerisch müsste damit mehr Einkommen für andere Ausgaben oder für das Sparen zur Verfügung stehen.

Entscheidend ist jedoch nicht allein der Anteil der Wohnkosten, sondern der gesamte finanzielle Spielraum eines Haushalts. Denn auch wenn der prozentuale Anteil fürs Wohnen gesunken ist, bedeutet dies nicht automatisch, dass mehr Geld übrig bleibt. Der frei verfügbare Teil des Einkommens wird heute durch andere Ausgaben stärker beansprucht als früher. Gesundheitskosten sowie staatliche und soziale Abgaben beanspruchen einen wachsenden Teil des Einkommens. Dadurch schrumpft der Spielraum um Eigenkapital zu bilden, obwohl genau dieses für den Erwerb von Wohneigentum entscheidend wäre.

Gleichzeitig hat sich die Wohnqualität in den letzten Jahrzehnten deutlich verbes-

sert. Wohnungen sind grösser geworden, der Komfort ist gestiegen und viele Ausstattungsmerkmale, die früher als Luxus galten, sind heute Standard. Dazu zählen etwa private Waschmaschinen, bessere Isolation oder moderne Heizsysteme. Diese Verbesserungen erhöhen die Wohnqualität, wirken sich jedoch auch auf die Kosten aus.

Höhere Baukosten

Hinzu kommt, dass das Bauen in den letzten Jahrzehnten komplexer und teurer geworden ist. Neue Vorschriften, höhere technische Anforderungen und komplexere Bauauflagen haben die Baukosten spürbar erhöht. Schätzungen gehen davon aus, dass allein die Erfüllung neuer Bauvorschriften die Kosten in den vergangenen 25 Jahren um rund 20 Prozent steigen liess. Wer mehr Qualität verlangt, muss sich bewusst sein, dass dies Auswirkungen auf die Kosten hat.

Vor diesem Hintergrund hat der Hauseigentümerverband die «Wohneigentums-Initiative» lanciert. Ziel ist es, den Mittelstand zu entlasten und den Zugang zu selbstge-

nutztem Wohneigentum wieder realistischer zu machen. Wenn öffentliche Mittel in den Wohnungsbau fliessen, soll kostengünstiger Wohnraum nicht ausschliesslich für Mietwohnungen vorgesehen sein, sondern auch für Wohneigentum zur Verfügung stehen. Konkret verlangt die Initiative, dass bei staatlich geförderten Wohnbauprojekten nicht nur preisgünstige Mietwohnungen entstehen, sondern auch Wohnungen für selbstgenutztes Wohneigentum vorgesehen werden. Diese sollen zu fairen, klar definierten Bedingungen verkauft werden, vergleichbar mit den Konditionen im geförderten Mietwohnungsbau. Damit erhalten Menschen aus dem Mittelstand eine echte Perspektive. Gleichzeitig bleibt die Vielfalt der Wohnformen erhalten. Miete und Eigentum ergänzen sich und tragen gemeinsam zu einem ausgewogenen Wohnungsmarkt bei. Viele Mieterinnen und Mieter wünschen sich langfristig Wohneigentum, sehen jedoch kaum realistische Chancen. Die «Wohneigentums-Initiative» schafft hier faire Perspektiven und fördert selbstgenutztes Wohneigentum.



Bild: Adobe Stock

Kalk?

**Wasserenthärtung:
Zuverlässig gegen Kalk!**

Zier AG | 8422 Pfungen | 052 304 00 00 | www.zier.ch

**KÜCHEN
& BÄDER
Fust**

**Einfach
clever
renovieren**



GEPLANT

GEMACHT

A-Z

Bauleitung
aus einer Hand

37

Ausstellungen
in der Schweiz



Jahresbericht 2025

Der Hauseigentümerverband Region Winterthur blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Eigenmietwert wurde abgeschafft und auch weitere Abstimmungen wurden im Interesse des Hauseigentums entschieden. Zusammen mit den erfolgreichen Veranstaltungen und dem wiederum sehr guten Jahresergebnis kann ein positives Fazit für das Verbandsjahr 2025 gezogen werden.



Matthias Baumberger
Präsident
HEV Region Winterthur

Verband

Mit 14 800 Mitgliedern ist der HEV Region Winterthur die viertstärkste Sektion schweizweit. Im Jahr 2025 ging der Mitgliederbestand gesamtschweizerisch zurück, auch der HEV Region Winterthur musste einen Rückgang um 50 Mitglieder verzeichnen. Dieser Rückgang liegt prozentual im ähnlichen Rahmen wie beim HEV Schweiz und den übrigen grossen Sektionen. Die Jahresrechnung 2025 weist abermals ein sehr erfreuliches Ergebnis aus und schliesst mit einem Gewinn von 491 538 Franken ab. Mit dem um 38 Prozent höheren Gewinn gegenüber dem Vorjahr kann der Aktionsfonds

für zukünftige Verbandsaktivitäten vergrössert werden, damit sich der HEV weiterhin wirksam für die Interessen seiner Mitglieder einsetzen kann.

Nach 16 Jahren im Vorstand, davon acht Jahre als Präsident, wurde Martin Farner an der Generalversammlung 2025 mit grossem Applaus verabschiedet und zum Ehrenpräsidenten ernannt. Als neuer Präsident wurde Matthias Baumberger gewählt, er übernimmt damit nach 12 Jahren im Vorstand die Führung des Hauseigentümerverbands. Altershalber mussten Therese Schläpfer und Hans Heinrich Rath den Vorstand verlassen, sie engagieren sich aber als Beiräte weiterhin für das Hauseigentum in der Region Winterthur. Als neue Vorstandsmitglieder wurden Nationalrat Martin Hübscher und Kantonsrat Tobias Weidmann gewählt, alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

Die seriöse und unabhängige Beratung durch die Expertinnen und Experten der HEV-Geschäftsstelle wird sehr geschätzt. Neben den altbewährten Dienstleistungen Verkauf, Vermietung und Bewertung von Liegenschaften sowie den Rechts- und Bauberatungen werden auch die neu angebotenen Beratungen für Testamente, Vorsorgeaufträge, Erbteilun-

gen und Willensvollstreckungen von vielen Mitgliedern genutzt.

Veranstaltungen

An der Veranstaltung «Wohneigentum Region Winterthur» nahmen am 4. April 2025 über 400 interessierte Haus- und Wohneigentümer teil. Regierungspräsidentin Natalie Rickli informierte über die Entwicklungen im Kanton Zürich und deren Auswirkungen für die Bevölkerung, die Gemeinden und den Wohnungsmarkt. HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert präsentierte die HEV-Studie zum Immobilienmarkt der Region Winterthur, welche bereits zum vierten Mal publiziert wurde. Als beste Wohneigentumsgemeinde konnte Berg am Irchel ausgezeichnet werden. Stolz über diese Auszeichnung nahm Gemeindepräsident Roland Fehr den HEV-Award von Vizepräsident Roger Wiesendanger entgegen. Bei der Podiumsdiskussion, die von HEV-Vorstandsmitglied Matthias Baumberger moderiert wurde, diskutierten Natalie Rickli, Roger Wiesendanger und Ralph Bauert über das Eigentum und beantworteten Fragen aus dem Publikum.

Am 30. Juni 2025 fand in Winterthur mit rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Generalversammlung statt. Unter den



Podiumsdiskussion an der Veranstaltung «Wohneigentum Region Winterthur» (von links): HEV-Vizepräsident Roger Wiesendanger, Regierungspräsidentin Natalie Rickli, HEV-Vorstandsmitglied Matthias Baumberger, HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert.



Podiumsdiskussion an der Veranstaltung zum Eigenmietwert (von links): Nationalrat Thomas Aeschi, Nationalrätin Nicole Barandun, HEV-Präsident Matthias Baumberger, Nationalrat Beat Walz, HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert

zahlreichen Gästen waren unter anderem der Winterthurer Stadtpräsident Michael Künzle, die ehemaligen Nationalräte Robert Keller, HEV-Ehrenpräsident Markus Hutter und Hans Egloff, welcher als Präsident vom HEV Kanton Zürich in seinem Referat über die Abstimmung zur Abschaffung des Eigenmietwerts informierte. Mit einem feinen Nachtessen, den musikalischen Auftritten des Kammermusik-Quartetts vom Musikkollegium Winterthur und dem traditionellen HEV-Bhalti ging im Anschluss an die erwähnten Wahlen eine gelungene Generalversammlung zu Ende. Die Veranstaltung vom 19. August 2025 stand im Zeichen der Abstimmung zur Abschaffung des Eigenmietwerts. HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert erläuterte den 400 Haus- und Wohneigentümern die Fakten zum Eigenmietwert und was eine Abschaffung bedeutet. Beim anschließenden Podium befragte HEV-Präsident Matthias Baumberger die Nationalrätin Nicole Barandun, die beiden Nationalräte Thomas Aeschi und Beat Walz sowie HEV-Geschäftsführer Ralph Bauert zu den Vor- und Nachteilen, wenn der Eigenmietwert abgeschafft wird. Nach der Beantwortung aller Zuschauerfragen wurde mit den Politikerinnen und Politikern sowie den HEV-Vorstandsmitgliedern und -Mitarbeitenden am Apéro munter weiter diskutiert. Zusammen mit den HEV-Sektionen Dübendorf, Hinwil und Uster war der HEV Region Winterthur vom 3. bis 7. September 2025 mit einem gemeinsamen Stand an der Zür-

cher Oberlandmesse präsent. In zahlreichen Gesprächen konnte aufgezeigt werden, warum der Eigenmietwert abgeschafft werden muss und wie sich der Hauseigentümerverband für die Interessen des Haus- und Wohneigentums einsetzt.

Politik

Politisch stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen der Eigenmietwertschaffung. Am 28. September 2025 wurde der Eigenmietwert mit einer Zustimmung von 57,7 Prozent und deutlichem Ständemehr abgeschafft. In der Region Winterthur haben alle Gemeinden der Abschaffung zugestimmt. Damit wurde fast zehn Jahre nach dem der Hauseigentümerverband die Petition «Eigenmietwert abschaffen» mit über 145 000 Unterschriften eingereicht hatte, der ungerechte Eigenmietwert endlich abgeschafft. Der Hauseigentümerverband setzt sich nun für eine schnelle Umsetzung des deutlichen Volkswillens ein und dass die Kantone Steuerabzüge für Energie- und Umweltmassnahmen zulassen.

Auch im Kanton Zürich konnten Erfolge für das Eigentum erzielt werden. Erfreulicherweise verzichtete Finanzdirektor Ernst Stocker auf die beschlossene Erhöhung der Eigenmietwerte im Kanton Zürich, bis der Eigenmietwert schweizweit wegfällt. Mit fast 60 Prozent lehnte das Zürcher Stimmvolk am 30. November 2025 ein Vorkaufsrecht für Gemeinden ab und sprach sich damit klar für den Schutz des Eigentums aus.

In der Region Winterthur wehrte sich der Hauseigentümerverband erfolgreich gegen zu hohe Mehrwertabgaben in Hittnau und konnte in Seuzach eine Grünflächenziffer verhindern, die stark ins Privateigentum eingegriffen sowie zu einer Überregulierung, verbunden mit weiteren Vorschriften, Einschränkungen, Kontrollen und Bürokratie geführt hätte. Auch in der Stadt Winterthur konnte eine viel zu hohe Grünflächenziffer verhindert werden. Nach grosser Kritik vom Hauseigentümerverband und weiteren Organisationen hat der Stadtrat die Grünflächenziffer aus der laufenden BZO-Teilrevision ausgeklammert.

Schlussbemerkung und Dank

Der HEV Region Winterthur blickt insgesamt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Die gut besuchten HEV-Veranstaltungen und das sehr gute Jahresergebnis zeigen, dass die Aktivitäten und die Dienstleistungen von den Mitgliedern geschätzt werden. Einen grossen Beitrag haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der kundigen Führung unseres erfahrenen Geschäftsführers Ralph Bauert geleistet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren treuen Mitgliedern. Ohne ihren Beitrag und ihre Unterstützung könnte sich unser Verband nicht so wirksam und stark für die Rechte und Interessen der Haus-, Grund- und Stockwerkeigentümer einsetzen.

Jahresrechnung 2025

BILANZ AUF DEN 31. DEZEMBER 2025

AKTIVEN	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Flüssige Mittel	1 530 894	1 367 754
Forderungen	58 865	106 738
Aktive Rechnungsabgrenzungen	60 166	73 774
Total Umlaufvermögen	1 649 925	1 548 266
Finanzanlagen	930 000	900 000
Sachanlagen	41 049	42 324
Total Anlagevermögen	971 049	942 324
TOTAL AKTIVEN	2 620 974	2 490 590

PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	417 095	428 510
Passive Rechnungsabgrenzungen	293 356	388 095
Total Fremdkapital	710 451	816 605
Eigenkapital per 1.1.	968 985	932 486
Aktionsfonds	450 000	385 000
Jahresergebnis	491 538	356 499
Total Eigenkapital	1 910 523	1 673 985
TOTAL PASSIVEN	2 620 974	2 490 590

Veränderung Aktionsfonds

Stand Ende 2024	385 000
Speisung gemäss Beschluss GV 2025	320 000
Entnahmen 2025	–255 000
Stand Ende 2025	450 000

ERFOLGSRECHNUNG 2025

ERTRAG	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Mitgliederbeiträge	1 174 663	1 182 218
Abgaben an Zentral- und Kantonalverband	–608 850	–609 916
Mitgliederbeiträge netto	565 813	572 302
Dienstleistungserträge	2 463 855	2 315 274
Direkter Aufwand für Dienstleistungen	–173 582	–301 608
Dienstleistungen netto	2 290 273	2 013 666
TOTAL ERTRAG	2 856 086	2 585 968

AUFWAND		
Personalaufwand	–1 929 722	–1 801 273
Übriger Betriebsaufwand	–432 582	–424 910
Steuern und Abgaben	–2 244	–3 286
TOTAL AUFWAND	–2 364 548	–2 229 469
JAHRESERGEBNIS	491 538	356 499

Gewinnverteilung

Speisung Aktionsfonds	445 000
Neuer Stand Aktionsfonds	895 000
Vortrag auf neue Rechnung	46 538

Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2025 des Hauseigentümerverbands Region Winterthur wurde von der Consultive Revisions AG, Winterthur, geprüft. Die Revisionsstelle hat mit Datum

vom 19. Februar 2026 ein uneingeschränktes Prüfungsurteil zum Abschluss abgegeben. Der Revisionsbericht sowie die vollständige Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz,

Erfolgsrechnung und Anhang, können gegen Voranmeldung bei der Geschäftsleitung des HEV Region Winterthur persönlich eingesehen werden.

Einladung zur Generalversammlung 2026

Dienstag, 12. Mai 2026, 18.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

Programm

1. Begrüssung

2. Statutarische Geschäfte / Traktanden

- 2.1 Protokoll der Generalversammlung vom 30. Juni 2025*
- 2.2 Entgegennahme des Jahresberichts 2025**
- 2.3 Abnahme der Jahresrechnung 2025** und Décharge-Erteilung
- 2.4 Wahl der Revisionsstelle
- 2.5 Festsetzung der Jahresbeiträge 2027
- 2.6 Verschiedenes und Umfrage

3. Imbiss/Rahmenprogramm

→ **Melden Sie sich bitte mit unten stehendem Talon bis spätestens Freitag, 24. April 2026, bei uns an.**

Den Stimmausweis erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung per Post.

*) Ist auf der Geschäftsstelle aufgelegt

**) Publikation in dieser Ausgabe

Anmeldetalon

Generalversammlung 2026 des Hauseigentümergebietes Region Winterthur

Dienstag, 12. Mai 2026, 18.00 Uhr | Kirchgemeindehaus Liebestrasse, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

- | | |
|--|---|
| ☐ Ich nehme an der Generalversammlung teil. | ☐ Mich begleitet dazu 1 Person. |
| ☐ Ich nehme auch am anschliessenden Imbiss teil. | ☐ Mich begleitet dazu 1 Person. |
| ☐ Ich bevorzuge einen vegetarischen Imbiss. | ☐ Meine Begleitung isst vegetarisch. |

Mitgliedsnummer:

Vorname:

Nachname:

Strasse:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Senden Sie diesen Anmeldetalon bitte bis spätestens Freitag, 24. April 2026, an folgende Adresse:
HEV Region Winterthur, Lagerhausstrasse 11, 8401 Winterthur/E-Mail: info@hev-winterthur.ch



Auflagen und Bedingungen im Testament

Der Erblasser kann das Erbe mit Auflagen und Bedingungen versehen.



Sabrina Rizzuto
Rechtsanwältin lic. iur.
Leiterin Beratungen
HEV Region Winterthur

Die Auflage

Auflagen verpflichten einen Erben oder Vermächtnisnehmer zu einer bestimmten Handlung (Tun), zu einem Dulden, zu einer Unterlassung oder einer Sachleistung.

Eine Auflage könnte zum Beispiel wie folgt lauten: «Meine Tochter erhält im Sinne eines Vorausvermächtnisses mein Ferienhaus in Lugano, darf es aber nicht verkaufen.»

Beschwert der Erblasser einen Erben oder einen Vermächtnisnehmer mit einer Auflage, erhält der Berechtigte auf jeden Fall den ihm zugewiesenen Nachlass. Erfüllt dieser die Auflage nicht, führt dies nicht zum Verlust des Erbspruchs.

Jedoch kann jedermann, der ein nachweisliches Interesse an der Erfüllung der Auflage hat, auf Erfüllung derselben klagen.

Die Bedingung

Die Abgrenzung zwischen Auflage und Bedingung ist nicht immer einfach. Die Auflage betrifft häufig die Verfügungsfreiheit des Erben im Umgang mit der ihm zufallenden Erbschaft.

Im Falle der Bedingung ist die Erfüllung der Bedingung hingegen unmittelbare Voraussetzung für den Erhalt der Erbschaft oder des Vermächtnisses. Eine Bedingung könnte wie folgt lauten: «Mein Patenkind erhält ein Vermächtnis in Höhe von CHF 20 000.00, sollte es das Jurastudium abschliessen.» Schliesst das Patenkind das Jurastudium nicht ab, erlischt sein Anspruch auf das Geld.

Dass die Abgrenzung zwischen Auflage und Bedingung nicht immer einfach ist, zeigt folgendes Bundesgerichtsurteil (BGE 120 II 182):

Die Bestimmung im eigenhändigen Testament des Erblassers lautete wie folgt: «Die reformierte Kirchgemeinde S. könnte die Liegenschaft zum Preis von CHF 150 000.00 als Kindergarten beziehen. Ansonsten für meine Angehörigen.» Die Erben betrachteten dies als Bedingung. Die Kirchgemeinde würde die Liegenschaft somit nur erhalten, falls sie tatsächlich einen Kindergarten einrichten würde. Das Bundesgericht war aber anderer Meinung: Die Verpflichtung, eine Liegenschaft in bestimmter Weise zu nut-

zen, weise auf eine Auflage hin. Die Erben wurden somit zur Übertragung der Liegenschaft auf die Kirchgemeinde verpflichtet, unabhängig davon, ob die Kirchgemeinde die Auflage tatsächlich vollziehen würde.

Gültigkeit

Unsittliche oder rechtswidrige Auflagen und Bedingungen machen die entsprechende Verfügung ungültig. Auflagen und Bedingungen dürfen zudem auch nicht sinn- und zwecklos, unzumutbar, schikanös, unmöglich oder unverständlich sein.

Solche Anordnungen werden nicht beachtet und somit so behandelt, als wenn sie nicht Bestandteil des ansonsten weiterhin gültigen Testaments wären.

Möchten Sie ein Testament aufsetzen, steht der Hauseigentümerverband Region Winterthur Ihnen gerne unterstützend zur Seite.

Beratung

Die HEV-Experten unterstützen Sie bei allen Themen rund um Ihre Liegenschaft und beantworten Ihnen alle Fragen zu Testament, Ehe- und Erbvertrag, Vorsorgeauftrag, Erbteilung und Willensvollstreckung. Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung (052 212 67 70).

SEIT 60 JAHREN

BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege



Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

BM - Schreinerei Müller AG
Innenausbau, Möbel, Küchen, Parkett

**Ihr Schreiner für
sämtliche Reparaturen**

Schlachthofstrasse 6 8406 Winterthur
Tel. 052 265 10 80 www.bm-schreinerei.ch

Recht zur Einsprache bei der Vermietung von Stockwerkeigentum



Sandra Haggenschmager

Rechtsanwältin, lic. iur., MCJ
Rechtsberaterin
HEV Region Winterthur

Können sich die anderen Stockwerkeigentümer gegen die Vermietung einer Wohnung im Stockwerkeigentum wehren und was ist ein Einspracherecht?

Eine Stockwerkeigentümerin plant nach Australien auszuwandern und möchte ihre Wohnung vermieten. Nachdem sie mit einer Kollegin einen Mietvertrag über besagte Wohnung abgeschlossen hat und voll Vorfreude die Koffer packt, meldet sich die Verwaltung bei ihr. Ein anderer Stockwerkeigentümer habe sich bei ihr gemeldet und wolle Einsprache gegen die Vermietung erheben. Die Auswanderin ist völlig überrascht und vor den Kopf gestossen. Was soll dieses Einspracherecht?

Gemäss Art. 712c Abs. 2 ZGB kann im Begründungsakt oder später durch einstimmigen Beschluss der Stockwerkeigentümergeinschaft u. a. bestimmt werden, dass die Vermietung eines Stockwerkeigentumsanteils nur rechtsgültig ist, wenn die übrigen Stockwerkeigentümer nicht innert 14 Tagen seit der ihnen gemachten Mitteilung Einsprache erheben. Dies ist offensichtlich im vorliegenden Fall passiert. Bei Durchsicht der Unterlagen stellt die Eigentümerin fest, dass im Begründungsakt tatsächlich ein Einspracherecht bei Vermietungen vorgesehen ist. Ein solches ist jedoch zwingend nur beim Vorliegen eines wichtigen Grundes zulässig, ansonsten ist die Einsprache unwirksam

(Art. 712c Abs. 3 ZGB). Ziel dieser Bestimmung ist, unerwünschte Personen fernzuhalten. Ein generelles Vermietungsverbot wäre dagegen wohl nichtig.

Wann ein wichtiger Grund vorliegt, hängt von den konkreten Umständen im Einzelfall ab. Dabei werden insbesondere die Zweckbestimmung der Stockwerkeigentümergeinschaft bzw. der Gesamtliegenschaft, die Grösse der Stockwerkeinheit und die Bestimmungen der Gemeinschaftsordnung (wie Begründungsakt, Reglement, Hausordnung etc.) berücksichtigt. Es kann auch im Voraus definiert werden, was als wichtiger Grund zu gelten hat, indem im Reglement Beispiele aufgeführt werden. Als Richtschnur gilt die Würdigung aller Umstände im Einzelfall, insbesondere ob die Gebrauchsüberlassung an eine bestimmte Person für die übrigen Stockwerkeigentümer unzumutbar ist.

Das Einspracherecht steht nicht einzelnen Stockwerkeigentümern zu, sondern nur der Gemeinschaft. Sofern nichts anderes vorgesehen ist, genügt ein einfacher Mehrheitsbeschluss der anwesenden oder vertretenen Stockwerkeigentümer, wobei die vermietende Stockwerkeigentümerin nicht mitstimmen darf und sie wird auch bei der Mehrheitsbestimmung nicht mitgezählt (Interessenskonflikt). Das Vorliegen eines wichtigen Grundes ist eine zwingende Voraussetzung.

Im Streitfall hat, auf Antrag der von der Einsprache betroffenen Person, das Gericht zu entscheiden, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Gegenpartei dieser Feststellungsklage ist die Stockwerkeigentümergeinschaft. Kommt der Richter zum Schluss, dass die Stockwerkeigentümergeinschaft die Einsprache ohne wichtigen Grund geltend gemacht hat, so wird sie Schadenersatzpflichtig.

Vor der Einführung eines derartigen Einspracherechts sind dessen Folgen sorgfältig abzuwägen. Zwar kann eine gewisse Nutzerstruktur im Stockwerkeigentum von Interesse sein, doch sind die Risiken und ins-

besondere ein allfälliger Wertverlust eines Stockwerkeigentumsanteils bei der Entscheidung mitzuberücksichtigen.

Rechtsberatung

Die HEV-Rechtsberater unterstützen Sie bei rechtlichen Fragen zum Mietrecht, zum Stockwerkeigentum und bei allen weiteren Fragen rund um Ihre Liegenschaft. Vereinbaren Sie eine persönliche Rechtsberatung (052 212 67 70).

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen

KREUZWORTRÄTSEL

Einleitung, Vorwort	engl. Männername	nicht stereo	Warmwasserbereiter	Hausanbau	grösserer Blumenstrauss	griech. Schicksalsgöttin	eine Sunda-Insel	französisch: Strasse	psychische Überbelastung	Bewohnerin eines Erdteils	spanischer Autohersteller	französisch: Salz
				aufrollbare Sichtblende				Zusatz für Mörtel				
Anzeichen für eine Straftat			2	tropisches Getreide	fossiler Brennstoff			Finkenvogel	stehen des Gewässer			
		österr. US-Filmstar, Erfinderin †	Schalter am Computer		4	Abk.: Episode	schöpferisch					
Weltorganisation (Abk.)	Material des Fussballs				Wärmerregler		11					rotes Wurzelgemüse
Vorname v. Schauspieler Sharif †			gern haben	ein Verkehrszeichen	6	zu dem Zeitpunkt		Sprengkörper	Dachkammer			
sagenhaftes Goldland, El ...	Einblicklinse der Kamera	tadeln	Abk.: Miet-sicherheit					Parkettersatz	Schauspieler			
				Männerkurzname						5		
Drehgriff					8			riesig, enorm	Wohnungspächter	kurz für: eine		
			liebenswert					9				englisches Fürwort: sie
Hauseingang		3	griechische Vorsilbe: neu					Backzutat	Tanzbewegung (franz.)			
Weiden des Rotwildes				Urkunde im Völkerrecht				Segelkommando: Wendet!	10	Heilpflanze		
		Hautpflege-mittel	Fremdwortteil: mit			kurz für: Oliver	keltischer Name Irlands	span. Paartanz				
Hausflur, Vorhaus	Ort im Unterengadin	tragfähiger Baustoff						Mitternachtsmesse				Gewässer-rand
Musikpreisverleihung (Abk.)			Knorpelfisch			Abk.: Balkon	antikes Zup-instrument			italienisch: drei	Lebens-gemein-schaft	
			Abk.: Abstell-raum	Abk.: Siede-punkt	Sitz-wasch-becken			Abk.: Cour-tage	Schlecht-wetter-zone			
Fell der Bärenrobbe		spiele-risch bauen, Hobby					Nachfor-schung	1				
Zoo						französisch: Brücke			schon immer (von ...)			

Hoch hinaus!

- Top Treppenlifte
- 24/7 - Service
- Schnelle Montage
- Schweizweit

Kostenlose Beratung

058 666 08 18

strack.ch

strack



DEIKE-HE-2018-1025-34

Auflösung des Rätsels auf Seite 6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Wir freuen uns auf Sie.



WETTER MORGEN: SONNE, 24°C

MÜCKENGITTER JETZT BESTELLEN!

Rollos

Spannrahmen

Türen

Pollenschutzgewebe

Rutschmann AG

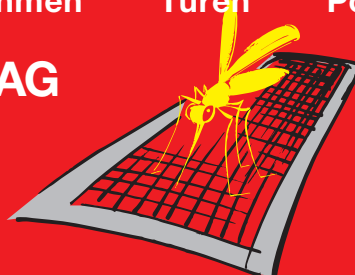
Fliegengitter-Fabrik

8548 Ellikon an der Thur

Tel. 052 369 00 69

www.rutschmann.swiss

info@rutschmann.swiss



NEU:
33 Standardfarben
gratis

Die Fassade ist das Kleid Ihres Hauses!

Zeigen Sie Ihr Haus von seiner besten Seite! Mit einem Farbkonzept und Malerarbeiten von Die Welt in Farbe AG.

Eine gelungene Farbgestaltung von Fassaden ist weit mehr als reine Geschmackssache – sie beeinflusst die Wirkung eines Gebäudes, seine Einbindung in die Umgebung und das Wohlbefinden der Menschen, die es betrachten oder darin leben. Eine «perfekte» Fassadenfarbe entsteht daher aus dem Zusammenspiel von Architektur, Kontext und Farbpsychologie.

Wie sieht es die Nachbarschaft?

Zunächst spielt die Umgebung eine entscheidende Rolle. Gebäude sollten sich harmonisch in ihr Umfeld einfügen, ohne dabei an Eigenständigkeit zu verlieren. In historischen Ortskernen dominieren oft gedeckte, traditionelle Farbtöne wie Ocker, Sand, Grau oder Pastellfarben. In modernen Wohngebieten hingegen sind auch kontrastreichere oder kühlere Farbkonzepte möglich. Wichtig ist, die vorhandene Farbpalette der Nachbarschaft zu analysieren und darauf abgestimmt zu gestalten.

Farbe ist nicht gleich Farbe!

Ein weiterer zentraler Faktor ist die Architektur selbst. Proportionen, Materialien und Details eines Gebäudes lassen sich durch Farbe gezielt betonen

oder zurücknehmen. Helle Farben lassen Fassaden größer und offener wirken, während dunklere Töne Tiefe und Struktur verleihen. Einzelne Bauelemente wie Fensterrahmen, Gesimse oder Balkone können durch Akzentfarben hervorgehoben werden, um die Gestaltung lebendiger zu machen. Auch die Wirkung von Farben auf den Menschen sollte berücksichtigt werden. Warme Farbtöne wie Beige oder Terrakotta wirken einladend und freundlich. Kühle Farben wie Blau oder Grau vermitteln hingegen Ruhe und Sachlichkeit. Kräftige Farben können gezielt eingesetzt werden, sollten jedoch sparsam verwendet werden, um eine Überladung zu vermeiden.

Auch eine Fassadenreinigung kann Wunder bewirken!

Nicht zuletzt spielen praktische Aspekte eine Rolle: Lichteinfall, Verschmutzungsanfälligkeit und Materialeigenschaften beeinflussen die Wahl der Farbe. Fassaden, die stark der Sonne ausgesetzt sind, profitieren oft von UV-beständigen, nicht zu dunklen Farbtönen. In städtischen Lagen können mittlere Farbtöne sinnvoll sein, da sie Schmutz weniger schnell sichtbar machen als sehr helle Flächen.

Möchten Sie nicht gleich die ganze Fassade streichen lassen? Die Welt in Farbe AG bietet auch Fassadenreinigungen und das Streichen von Läden an.

Die perfekte Fassadenfarbe ist also kein Zufallsprodukt, sondern das Ergebnis bewusster Planung. Wer Umgebung, Architektur und Farbwirkung gleichermaßen berücksichtigt, schafft eine Gestaltung, die sowohl ästhetisch überzeugt als auch langfristig Bestand hat. Die Welt in Farbe AG erstellt Ihnen ein Farbkonzept für Ihr Haus anhand einer Visualisierung und offeriert gerne die Malerarbeiten dazu. Alles aus einer Hand: www.diwefa.ch.



Die Welt in Farbe AG | mit Schauraum | Seuzachstrasse 42 | 8413 Neftenbach | Tel. 052 223 18 88 | www.diwefa.ch



Variante 1: Helles Siena kombiniert mit Lichtgrau – eine edle Variante für das Einfamilienhaus aus den 50er Jahren.



Variante 2: Komplementärer Kontrast mit Terrakotta und Tannengrün. Ein Statement solange es ins Quartier passt.

Immobilienangebote HEV Region Winterthur

Liegenschaften zum Kaufen



Mehrgenerationenhaus
mit 8 Zimmern
Baujahr 1902
Wohnfläche 151 m²
Verkaufspreis: CHF 1 390 000.–
Kanzleistrasse 25, Winterthur



Eigentumswohnung
mit 4-½-Zimmern
Baujahr 2000
Wohnfläche 121 m²
Verkaufspreis: CHF 1 190 000.–
Am Bach 58, Winterthur



Gewerbeliegenschaft
Baujahr 2001
Gewerbefläche 1 416 m²
Verkaufspreis: CHF 3 500 000.–
Stäffelstrasse 8, Winterthur



Terrassenhaus
Baujahr 1970
Wohnfläche 205 m²
Grundstücksfläche 479 m²
Verkaufspreis: CHF 1 800 000.–
Rebenstrasse 28, Effretikon



Einfamilienhaus
Baujahr 1996
Wohnfläche 192 m²
Grundstücksfläche 722 m²
Verkaufspreis: CHF 1 750 000.–
Schulstrasse 6, Gundetswil



Mehrfamilienhaus
mit 2 Wohneinheiten
Baujahr 1790
Grundstückfläche 287 m²
Reserviert
Zürcherstrasse 97, Winterthur



Mehrfamilienhaus
mit 3 Wohneinheiten
Baujahr 1994
Grundstückfläche 256 m²
Reserviert
Zürcherstrasse 95, Winterthur



Einfamilienhaus
Baujahr 1987
Wohnfläche 231 m²
Grundstücksfläche 907 m²
Reserviert
Rosenrain 5, Winterthur



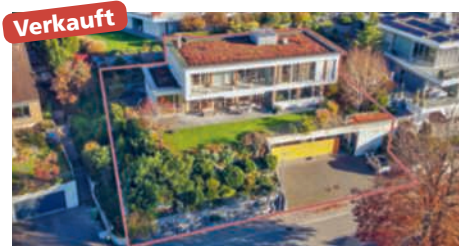
Bauland
Grundstücksfläche 1 326 m²
Reserviert
Trottenrain 14, Dinhard-Welsikon



Einfamilienhaus
Baujahr 1977
Wohnfläche 125 m²
Grundstücksfläche 375 m²
Reserviert
Sonnenbergstrasse 54, Dachsen



Eigentumswohnung
mit 5-½ Zimmern
Baujahr 2000
Wohnfläche 136 m²
Verkauft
Kirchackerstrasse 16, Winterthur



Einfamilienhaus
Baujahr 2001
Wohnfläche 241 m²
Grundstücksfläche 804 m²
Verkauft
Steinacherstrasse 28, Illnau-Effretikon

Liegenschaften zum Mieten

Neu



Charmante Wohnung im idyllischen Henggart
mit 4-½-Zimmern
per 1. Juni 2026

Bruttomiete CHF 2 410.–
Meisenwiesstrasse 27, Henggart



Charmantes EFH mit Umschwung
mit 5,5 Zimmern
per sofort

Nettomiete CHF 2 800.–
Wiesackerstrasse 3, Hagenbuch



Gewerbeliegenschaft mit guter ÖV-Anbindung und Parkplätzen
mit 6 Zimmern
per sofort

Bruttomiete CHF: 2 600.–
Rietweg 2, Unterstammheim

Immobilienverkauf für HEV-Mitglieder

Wenn Sie Ihre Liegenschaft seriös, reibungslos und erfolgreich verkaufen wollen, ist die Verkaufsabteilung des Hauseigentümerverbands die richtige Wahl für Sie. Die HEV-Verkaufsabteilung übernimmt die gesamte Verkaufsabwicklung, von der Markteinschätzung über die Ausschreibung bis zur Grundstücksgewinnsteuerabrechnung. Dabei werden Sie immer persönlich von Ihrem HEV-Experten

betreut und können sicher sein, dass Ihre Interessen jederzeit im Zentrum stehen. Beim Verkauf mit dem HEV Region Winterthur sind sämtliche Werbemassnahmen im Erfolgshonorar inbegriffen, welches nur beim erfolgreich abgeschlossenen Verkauf fällig wird. Die Verkaufsabteilung des HEV Region Winterthur ist spezialisiert auf den Verkauf von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bauland oder

Eigentumswohnungen in den Bezirken Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur. Unser Verkaufsteam kennt den lokalen Markt und dessen Entwicklung. Zusammen mit den HEV-Rechtsberatern und den HEV-Immobilienbewertern sind Sie von den HEV-Verkaufsexperten bestens betreut, und Ihre Liegenschaft wird professionell, seriös und erfolgreich verkauft.

Vorteile für HEV-Mitglieder

- » Persönliche Betreuung und Beratung der Verkäuferschaft während des ganzen Verkaufsprozesses
- » Kostenlose professionelle Bewertung im Rahmen des HEV-Verkaufsmandats
- » Organisation der Wohnungs- bzw. Hausräumung und Herrichten des Verkaufsobjekts (reduzierter HEV-Mitgliedertarif)
- » Machbarkeitsstudien inkl. Kostenprognose für Neubauprojekte und/oder Ersatzneubauten
- » Professionelle Verkaufsdokumentation
- » Kostenlose Inserate auf diversen Internetplattformen und im «Wohneigentümer»
- » Professionelle Besichtigungen mit Kaufinteressenten
- » Beratung der potenziellen Käuferschaft bei Umbau-, Sanierungs- oder Renovationsvorhaben
- » Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten und Sicherstellung der Kaufpreiszahlungen
- » Prüfung des Kaufvertragsentwurfs
- » Organisation und Begleitung an die Notariatstermine
- » Unterstützung bei der Grundstücksgewinnsteuer-Abrechnung (nur beim HEV-Verkaufsmandat)
- » Erfolgshonorar nur beim erfolgreichen Verkauf, keine weiteren Kosten
- » Attraktiver HEV-Mitgliederrabatt



Mit der professionellen HEV-Verkaufsabteilung unterstützt Sie der Hauseigentümerverband gerne beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich kann Ihnen zusammen mit meinem Team eine seriöse und zuverlässige Dienstleistung zusichern und garantieren, dass wir uns bei der gesamten Verkaufsabwicklung immer aktiv für Ihre Interessen einsetzen. Möchten Sie mehr zum Verkauf durch den HEV erfahren? Dann stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Gespräch sehr gerne zur Verfügung.

Tiziano Canonica, Leiter Verkauf / Bewertung

Telefon: 052 209 01 61, E-Mail: tiziano.canonica@hev-winterthur.ch

 **G & H**
Insekten®
 Schutzgitter

Insektenschutzgitter
 nach Mass. Insektophon:
 0848 800 688

Sorry,
 Tigermücke
 und Co.




 www.g-h.ch

Für Haus und Garten Reparatur-, Hol-, Bringservice!  



 **Vögel + Berger AG**
 052 316 14 21 www.voegel-berger.ch
 Vögel + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen


 Fenster sanft ersetzen

RENOVAFENSTER AG
 wurde ausgezeichnet als
**«BEST OF
 EGOKIEFER
 FACHPARTNER»**
 aus über 350 Fachpartnern!

- FENSTER
- RENOVATIONSFENSTER
- HAUSTÜREN

RENOVAFENSTER
 Fenster sanft ersetzen

Die Spezialisten für
EgoKiefer
 Fenster und Türen

Gratis-Beratung: 044 955 25 25 | RENOVAFENSTER AG | renovafenster.ch

100 JAHRE DAS RIESEN
 SUPER FEST
 IM EULACHPARK

**ORTSVEREIN
 HEGI**

MIT RIESENRAD UND FESTMEILE
 FÜR GROSS UND KLEIN

 Facebook  Instagram  

Hier zum Vorverkauf www.ovhegi100.ch

elgger küchen



ELIBAG
 Küchen Innenausbau Türen

ELIBAG – Elgger Innenausbau AG
 Obermühle 16b 052 368 61 61
 8353 Elgg / ZH www.elibag.ch

Nach Wunsch | Nach Mass | Nachhaltig

Cheminéeumbau, neue Wärme: Wie moderne Feuerungssysteme Wohnkomfort und Energieeffizienz verbinden

Ein loderndes Feuer im Wohnzimmer – kaum etwas strahlt mehr Gemütlichkeit aus. Doch viele klassische Cheminées sind längst nicht mehr zeitgemäss: Sie verlieren einen Grossteil der Wärme durch den Kamin, haben einen geringen Wirkungsgrad und belasten die Umwelt. Die Lösung? Ein professioneller Cheminéeumbau zu einer modernen, effizienten Wohnraumfeuerung.

Von der Romantik zur Funktion

Während traditionelle Cheminées oft nur 10 bis 20 Prozent der erzeugten Wärme an den Raum abgeben, erreichen moderne Speicheröfen Wirkungsgrade von über 80 Prozent. Das bedeutet: deutlich mehr nutzbare Wärme bei deutlich geringerem Holzverbrauch, und das bei unverändertem Feuererlebnis.

«Unserer Kundinnen und Kunden sind überrascht und begeistert, wie viel mehr Komfort und Energieeffizienz ein Umbau bringt», erklärt Karin Bronnenhuber, Geschäftsführerin von Tiro Ofenbau AG. «Ein individuell geplanter Speicherofen sieht nicht nur gut aus, sondern sorgt auch für gleichmässige, lang anhaltende Wärme – ganz ohne ständiges Nachlegen.»

Nachhaltiges Heizen mit Holz

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und bei richtiger Verbrennung CO₂-neutral. Moderne Feuerungssysteme verbrennen sauber, emissionsarm und erfüllen aktuelle Umweltstandards. Auch in gut isolierten Neubauten oder sanierten Altbauten lässt sich mit einem effizienten Ofensystem ein Grossteil des Heizbedarfs abdecken – teilweise sogar als alleinige Wärmequelle.

Massgeschneiderte Lösungen vom Fachbetrieb

Jeder Cheminéeumbau ist so individuell wie das Zuhause, in dem er steht. Deshalb bietet Tiro Ofenbau AG nicht nur standardisierte Lösungen, sondern begleitet den gesamten Prozess: von der fachkundigen Beratung über die Planung bis zur professionellen Umsetzung. Ob ein Umbau von einem

Speicherofen oder ein vollständiger Neuaufbau mit keramischem Speichersystem – alles ist möglich.

Zeit für ein Upgrade

Ein Cheminéeumbau ist nicht nur eine Investition in Energieeffizienz, sondern auch in Wohnqualität, Wärmequalität, Werterhalt und Nachhaltigkeit.



Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Wärmespeicherung statt Wärmeverlust**
Herkömmliche Cheminées geben nur rund 10 bis 20 Prozent der Energie an den Raum ab, moderne Lösungen erreichen über 80 Prozent Wirkungsgrad.
- **Nachhaltige Heiztechnik**
Effiziente Feuerung mit Holz spart Energie und reduziert Emissionen – gut für Umwelt und Geldbeutel.
- **Mehr Wohnkomfort**
Gleichmässige Strahlungswärme, zeitgemässe Technik und stilvolles Design schaffen Behaglichkeit und Funktion in einem.
- **Individuelle Gestaltung**
Ob rustikal, modern oder minimalistisch – wir gestalten Ihren Cheminéeumbau nach Ihren Vorstellungen.

TIRO OFENBAU AG

40 Jahre Feuer,
Design und brennende
Leidenschaft

Lassen Sie sich beraten!

Sie möchten aus Ihrem alten Cheminée eine zeitgemässe Feuerstelle mit echtem Heizwert machen? Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einem Umbau nicht nur Wärme, sondern echten Mehrwert schaffen.

Jetzt unverbindlich Kontakt aufnehmen – für nachhaltige Wärme mit Stil.



GESÜNDER
WOHNEN

TIRO
OFENBAU AG

Rehetobelstrasse 75
9016 St. Gallen
Telefon 071 282 96 00
info@tiro.ch, www.tiro.ch

Auch Geschirrspüler und Waschmaschine brauchen Pflege

Der Geschirrspüler riecht unangenehm, in der Waschmaschine hat es Ablagerungen. Moderne Haushaltsgeräte werden als Selbstläufer angepriesen – und trotzdem brauchen sie ab und zu Pflege. Die Geräte danken es mit einer längeren Lebensdauer.



Bilder: Freepik

Waschmaschinen lassen sich in einfachen Schritten regelmässig reinigen.

Joseph Weibel, Dejo-Press Solothurn

Es gibt so genannte Maschinenpfleger. Flüssigkeiten, die im stärksten Waschgang eingesetzt werden und dem «Innenleben» des Geschirrspülers neuen Glanz und eine neue Duftnote verleihen. Die Maschine braucht Regeneriersalz und Glanzspüler, damit sie ihren Dienst reibungslos versehen kann. Was braucht es noch?

Grundreinigung des Geschirrspülers

1 Das Spülmaschinensieb vergisst man gerne. Es lässt sich einfach mit einer weichen Bürste und heissem Wasser reinigen.

2 Die beiden Körbe werden zwar bei jedem Spülgang mitgereinigt; trotzdem können sich Essensreste bei den Rollen und Scharnieren festsetzen. Im gleichen Zug lassen sich auch die Maschinenwände etwas intensiver reinigen. Dasselbe gilt für die Ränder der Maschinentüre.

3 Der Sprüharm sollte ab und zu auch kontrolliert werden. Der drehende Propeller auf mittlerer Höhe lässt sich abnehmen, was die Kontrolle der Öffnungen ermöglicht. Auch hier können sich Kalk oder Essensreste absetzen. Die Ablagerungen lassen sich in der Regel leicht mit einem harten Wasserstrahl entfernen.

4 Essensreste «verstecken» sich gerne auch hinter den Dichtungen, die am äusseren Rand der Spülmaschine verlaufen. Für die Reinigung reicht ein weiches Tuch und ein sanftes Reinigungsmittel (kein Essigreiniger!).

5 Wer die Spülmaschinenwände etwas intensiver reinigen möchte, tut dies mit Schwamm und einem fettlösenden Reinigungsmittel.

6 Abschliessend werden zwei Esslöffel Natron auf den Boden der leeren Maschine verteilt und ins Tabs-Fach kommen 20 ml Essigessenz. Dann das Programm mit der

KÜCHE, BAD

höchsten Temperatur (zum Beispiel 65 oder 70 Grad) wählen und die Maschine laufen lassen.

Die besten Hausmittel

Natron bekämpft Gerüche, Bakterien und Pilze. **Zitronensäure** kann anstelle von Essigessenz ins Tabs-Fach gelegt werden. Während Natron wie in Punkt 6 beschrieben auf dem Maschinenboden verteilt wird. Zitronensäure eignet sich auch gegen Kalk. Ebenfalls ein probates Mittel gegen Kalk sind **Essig und Essigessenz**.

Zitrusduft muss nicht aus der Flasche stammen, sondern die Spülmaschinenwände können mit einer echten Zitrone eingerieben werden. Alternativ kann auch ein Stück Zitronenschale (ohne Fruchtfleisch) in den Geschirrkorb gelegt werden.

In fünf Schritten die Waschmaschine reinigen

1 Essig für das Waschmittelfach

Die Waschmittelschublade kann mit der Zeit Kalk ansetzen. Einfach lässt sich dieses Waschmaschinenteil mit Essigessenz säubern. Am einfachsten geht das, wenn dafür die komplette Waschmittelschublade entfernt und gesäubert wird. Reinigungssessig ist dafür ein gutes Mittel.

2 Türdichtung mit Zitronenduft

Regelmässig sollten auch die Türdichtung der Waschmaschine sauber gemacht werden. Im unteren Bereich der Gummidichtung sammeln sich Wassertropfen. Eine regelmässige Reinigung mit Zitronensäure beugt Kalkflecken und unangenehmen Gerüchen vor –



Ob Waschmaschine oder Geschirrspüler: In der Regel reichen einfache Hausmittel aus für eine wirksame und nachhaltige Reinigung.

auch wenn Schuhe in der Waschmaschine gereinigt werden. Für die «Duft»-Lösung braucht es 15 Milliliter Zitronensäure und einen halben Liter Wasser. Diese Mischung wird auf die Türe- und weitere zugängliche Dichtungen aufgetragen. Auch hier kann alternativ Essigsäure verwendet werden. Damit sollte man aber eher sparsam umgehen. Sie kann bei hoher Konzentration die Schläuche angreifen.

3 Flusensieb vor Verstopfung schützen

Normalerweise befindet sich im unteren rechten oder linken Bereich der Waschmaschinenabdeckung eine kleine Klappe. Diese kann problemlos geöffnet und das dahinter montierte Flusensieb herausgezogen oder abgeschraubt werden. Dafür legt man vorher eine flache Schale auf den Boden, in die das Restwasser hinauslaufen kann. Nun

kann das Sieb gründlich gereinigt und von Schmutzresten befreit werden.

4 Trommel laufen lassen

Speisesoda gilt als weiteres beliebtes Hausmittel zum Reinigen von Waschmaschinen. Bereits 50 Gramm reichen aus für eine nachhaltige Trommelentkalkung. Das Natron wird in das Waschmittelfach hineingegeben und das Maschinenprogramm mit 60 bis 90 Grad Celsius laufen gelassen (mit leerem Waschmittelfach!). Alternativ können der Inhalt von zwei Packungen Backpulver mit Wasser zu einer Paste verrührt werden.

5 Warum die äusseren Werte zählen

Für eine saubere Optik reichen ein Tuch und etwas Spülmittel. Das ist vor allem nötig, wenn eine Waschmaschine zum Beispiel in der Küche steht. *Quelle: Schulthess Waschmaschinen AG*



WASSERENTHÄRTER FÜR JEDES GEBÄUDE

052 720 95 50
atec-wasser.ch

Seit 26 Jahren: die Spezialisten aus Winterthur
für Wasserenthärtung und Boiler-Entkalkung.



Kochen im Verborgenen: Die Revolution unter der Oberfläche

Exklusivität war bei der White House AG kein nachträgliches Versprechen – sie stand von Anfang an im Zentrum. Als Thomas von Rohr das Aargauer Unternehmen vor 36 Jahren gründete, begann alles als One-Man-Show mit einer klaren Vision: aussergewöhnliche Produkte in die Schweiz zu bringen und ihnen eine eigene Handschrift zu verleihen. Seine ersten Projekte – markante Kühlschränke aus den USA, die er hierzulande veredelte – setzten sofort ein Zeichen. Später schrieb er mit der Einführung eines der ersten überzeugenden Induktionskochfelder die Erfolgsgeschichte weiter – bis heute. White House steht für exklusive Küchengeräte und Lüftungen.



Bilder: zvg.

Eine klassische Showküche des Aargauer Unternehmens White House AG mit dem unsichtbaren Induktionskochfeld unter einer Keramikabdeckung.

Joseph Weibel, Dejo-Press Solothurn

Exklusiv im Showroom der White House AG im aargauischen Rothrist steht auch ein eindrückliches Unikat: ein gefühlt drei bis vier Meter langer Eichentisch, gefertigt in einer Emmentaler Schreinerei. Davon erzählt der heutige Inhaber und Geschäftsführer Timo Maag, der seit 15 Jahren im Unternehmen tätig ist. Ursprünglich gelernter Koch, entschied er sich für einen beruflichen Neuanfang und nahm ein Wirtschaftsstudium auf.

Um dieses zu finanzieren, arbeitete er unter anderem bei der Kantonspolizei. Bei Thomas von Rohr lernte Maag das Unternehmen – damals noch in Egerkingen in einem buchstäblich weissen Haus beheimatet – von Grund auf kennen und schätzen. Vor einem Jahr übernahm er die Firma mit ihren zwölf Mitarbeitenden.

Wo wird hier gekocht?

Die White House AG ist weder klassische Küchenbauerin noch Geräteherstellerin.

Vielmehr positioniert sie sich als Nischenanbieterin für massgeschneiderte Einzelösungen. Ob individuelle Lüfterlösungen vom Privathaushalt bis zum Profikochen, spezielle Muldenlüftungen, Hub-Tischlüftungen mit einzigartiger Leistung, über Kochfelder in verschiedenen Farben bis zum originale Teppan Yaki – das Angebot ist vielseitig und konsequent auf Einzelanfertigungen ausgerichtet. Im Zentrum steht jedoch eine Technologie, die verblüfft: das unsichtbare Induktionskochfeld unter einer



Auf den ersten Blick auf das unsichtbare Kochfeld fragt man sich: Wo wird hier gekocht?

Keramikabdeckung. Wer diese Lösung zum ersten Mal sieht, fragt sich unweigerlich: Wo wird hier eigentlich gekocht? Die Antwort liegt in frei definierbaren Induktionszonen, die in Grösse und Anzahl variieren – etwa mit Durchmessern von 17, 23 oder 28 Zentimetern. Koch- und Arbeitsflächen sowie Wandverkleidungen verschmelzen so zu einer durchgängigen, ästhetischen Einheit.

Der Keramik stammt aus Katalonien

Das klassische Glaskeramikfeld hat in der Küchenwelt zwar weiterhin seinen Platz, doch die unsichtbare Induktionstechnologie von TPB tech eröffnet neue gestalterische Möglichkeiten. Das Unternehmen mit Sitz in Barcelona liefert die Technologie und die keramische Basis. Veredelt wird das Material in der Schweiz bei der steinverarbeitenden Firma Carlo Bernasconi.

«Die Technologie basiert auf vier Elementen», erklärt Timo Maag. Die Oberfläche aus Porzellankeramik ist porenfrei, antibakteriell, kratzfest und besonders pflegeleicht – selbst als Schneidunterlage hält sie scharfen Messern stand. Eine darunterliegende Aluminiumschicht dient als Wärmesenke und verhindert Spannungsrisse durch Temperaturschocks. Ergänzt wird der Aufbau durch eine Bakelitschicht sowie eine weitere Aluminiumschicht, die für zusätzliche Stabilität und Widerstandsfähigkeit sorgen.

Fortsetzung auf nächster Seite



Timo Maag ist der heutige Geschäftsführer und Inhaber des erfolgreichen Nischenplayers White House AG in Rothrist.



Treppensicherheit für alle

Moderne Handläufe nach Norm und Gesetz, aus handwarmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause.

Ob jung oder alt, gross oder klein, von sicheren Handläufen profitieren alle Menschen – auch an Ihrer Treppe.

Wir sind Spezialisten für die Nachrüstung und Flexo Handläufe sind tausendfach im Einsatz und bewährt.

Schnelle Lieferung inkl. Montage zum günstigen Festpreis.

Kostenlose Beratung und Prospekte anfordern!



Flexo-Handlauf
Hauptstrasse 70 · 8546 Islikon

☎ **052 534 41 31**

E-Mail: kontakt@flexo-handlauf.ch
www.flexo-handlauf.ch

KÜCHE, BAD

Nicht ganz günstig, aber nachhaltig

Diese Technologie, die das Kochen zu einem besonderen Erlebnis macht, hat ihren Preis. «Der kostenintensivste Bestandteil ist die Kochplatte mit dem unsichtbaren Induktionsfeld», präzisiert Maag. Pro Kochzone ist mit rund 1000 Franken zu rechnen; ein vierzoneniges Feld inklusive Steuerung liegt bei etwa 5000 bis 6000 Franken. Damit bewegt sich die Lösung über dem Niveau herkömmlicher Glaskeramikkochfelder – bietet dafür jedoch eine aussergewöhnliche Langlebigkeit und beständige Ästhetik ohne sichtbare Abnutzung.

Ein wartungsarmer Hubtischlüfter

Wer sich für diese exklusive Küchentechnologie entscheidet, denkt häufig auch den passenden Lüfter mit. White House bietet hierfür einen versenkbaren Hublüfter an – ein Premiumprodukt mit Blau- oder Plasmafilter. Das System ist wartungsfrei und mit einem rostfreien Edelstahlfilter ausgestattet, dessen Lebensdauer rund 25 Jahre beträgt. Der Preis liegt bei etwa 12 000 Franken. Alternativ können auch Ab- oder Umluftsysteme anderer Anbieter integriert werden. Sämtliche notwendigen Ausschnitte werden präzise in die Keramik vorgefertigt.

Keramik überall einsetzbar

Die keramischen Oberflächen kommen nicht nur in Küchen zum Einsatz, sondern ebenso

als Wandverkleidungen oder im Bad. Wer sich für diese Welt interessiert, kann die Möglichkeiten im Showroom in Rothrist entdecken. «In der Regel erfolgt die Planung in Zusammenarbeit mit Architekten, Küchenbauern oder Schreibern», erklärt Maag. Von der Konzeption bis zur Endmontage begleitet White House seine Kundschaft umfassend.

Unsichtbar unter Keramik

Die unsichtbare Induktionstechnologie ist kein Massenprodukt – jedes Element wird individuell gefertigt. Neben privaten Küchen realisiert White House auch Projekte im gewerblichen Bereich, etwa in Schauküchen von Restaurants, wo die Ästhetik eine zentrale Rolle spielt, oder in Systemgastronomie und Spitälern, insbesondere im Bereich der Dampfabzüge in Abluft, Umluft oder beides. Wer sich darunter noch kein genaues Bild machen kann, dem sei ein Besuch in Rothrist empfohlen – nur wenige hundert Meter von der Autobahnausfahrt entfernt eröffnet sich eine Küchenwelt, die Funktionalität und Design auf eindruckliche Weise vereint.

Gut informiert:

www.whitehouse.ch

www.tpbtech.com



Der versenkbare und exklusive Hublüfter von White House hat seinen Preis aber ist mit einer Betriebsdauer von 25 Jahren auch sehr nachhaltig. Alternativ kann aber auch ein Hublüfter eines anderen Anbieters eingebaut werden.

Cert'Eau – Der Name steht für Enthärtungsanlagen

Mit Cert'Eau schafft aqua suisse in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern (HSLU) eine nationale Lösung für die Zertifizierung von Enthärtungsanlagen. Nach dem Wegfall der bisherigen Schweizer Prüfstelle war es während längerer Zeit nicht mehr möglich, Geräte vollständig im Inland zu prüfen und zu zertifizieren.

Joseph Weibel, Dejo-Press Solothurn

Das neue Zertifikat Cert'Eau schliesst nun diese Lücke und ermöglicht eine unabhängige, praxisnahe und anerkannte Qualitätsprüfung – vollständig in der Schweiz.

Zertifizierung nach höchsten Standards

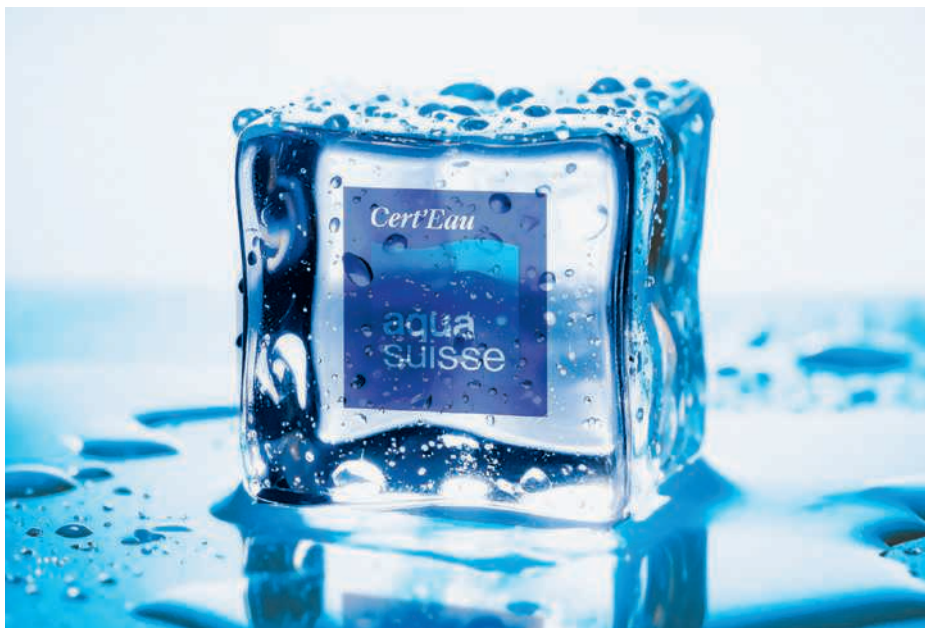
Die Prüfungen erfolgen auf dem nach SN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfstand der HSLU und basieren auf bestehenden europäischen und nationalen Normen wie SN-EN 14743. Ergänzt wird der Prozess durch chemische und mikrobiologische Feldtests bei drei Referenzkunden, die von einem unabhängigen Labor durchgeführt werden. Dieses mehrstufige Verfahren stellt sicher, dass die zertifizierten Anlagen höchsten Qualitäts- und Hygienestandards entsprechen und ohne Bedenken in der Schweiz eingesetzt werden können.

Ablauf und Gültigkeit

Nach der Anmeldung auf www.cert-eau.ch reichen die Antragsteller ihre technischen Unterlagen ein. Nach deren Prüfung durch die Zertifizierungskommission folgen die Tests an der HSLU. Bei erfolgreichem Abschluss erhält die Mitgliedsfirma von aqua suisse das Zertifikat Cert'Eau für die geprüfte Baureihe und darf das Cert'Eau-Logo auf Geräten und Dokumenten verwenden. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig und kann danach durch eine vereinfachte Rezertifizierung um weitere fünf Jahre verlängert werden. Das detaillierte Prüfreglement steht online zur Verfügung.

Ein klarer Mehrwert für die Branche

Mit Cert'Eau erhalten Hersteller, Installateure und Endkunden die Gewähr, dass die geprüften Enthärtungsanlagen den aktuellen



Bilder: zvg.

Das neue Zertifikat Cert'Eau ersetzt die bisherige Schweizer Prüfstelle von Enthärtungsanlagen.

technischen und hygienischen Anforderungen entsprechen. Die Kombination aus akkreditierter Laborprüfung und realer Feldtestung sorgt für hohe Glaubwürdigkeit. Für die Mitgliedsfirmen von aqua suisse bedeutet das einen deutlichen Wettbewerbsvorteil – sowohl im Qualitätsnachweis als auch im Marketing.

aqua suisse unterstützt die Verbreitung der neuen Zertifizierung durch gezielte Kommunikationsmassnahmen gegenüber Fachpublikum, Behörden und Endkunden.

www.cert-eau.ch.

Atec Wasser AG: www.atec-wasser.ch
BWT Aqua AG: www.bwt.com
Zier AG: www.zier.ch

Enthärtungsanlagen in der Schweiz können nun wieder – wie früher – einer Qualitätsprüfung unterzogen werden.



Eigenmietwert: Was jetzt zählt

Der Eigenmietwert fällt weg. Für viele Eigentümerinnen und Eigentümer ist das eine Erleichterung. Doch nach der ersten Freude taucht eine neue Frage auf: Was bedeutet das für die eigenen Finanzen?

Bald gehört der Eigenmietwert der Vergangenheit an. In vielen Fällen sinkt die Steuerbelastung. Gleichzeitig verschwinden aber auch wichtige steuerliche Abzüge wie die Hypothekarzinsen. Eine Ausnahme gilt für neue Besitzerinnen und Besitzer: Bis zu zehn Jahre nach dem Kauf des Eigenheims können sie Schuldzinsen

abziehen – Ehepaare maximal CHF 10 000.–, Alleinstehende maximal CHF 5000.–.

Aber auch viele Renovations- oder Unterhaltskosten können künftig nicht mehr geltend gemacht werden – es sei denn, der Kanton lässt den steuerlichen Abzug von Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen weiterhin zu. Es lohnt sich aber, die durchgeführten Arbeiten an der Liegenschaft weiterhin zu dokumentieren: Bei einem späteren Verkauf müssen wertvermehrende Kosten im Rahmen der Grundstückgewinnsteuer nachgewiesen werden können.

Bei steigenden Zinsen steigen auch die Hypothekarzinsen: Eine schnelle Rückzahlung der Hypothek kann deshalb verlockend wirken. Sie bindet aber zusätzliches Kapital in der



Thomas Giezendanner, Leiter Filiale Winterthur der Zürcher Kantonalbank

Immobilie. Wer genügend liquide Mittel behält, kann laufende Kosten oder unerwartete Ausgaben besser auffangen. Das Kapital könnte auch für den Vermögensaufbau genutzt werden. Beim Anlegen ist es wichtig, langfristig investiert zu bleiben, um Renditechancen zu nutzen. Der Verkauf von Anlagen für die Rückzahlung der Hypothek ist deshalb oft nicht sinnvoll. Eine Beratung durch

einen Experten oder eine Expertin hilft, eine gut überlegte Entscheidung zu treffen, welche die gesamte finanzielle Situation berücksichtigt.



Untertor 30, 8401 Winterthur
Tel. 0844 843 823, www.zkb.ch



Ferien zu Hause!

Sonnen- und Wetterschutz für Haus und Garten.

BAVONA – Das modulare Pavillon-System mit Gewebe oder Lamellen.

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin bei Ihrem Sonnen- und Wetterschutzspezialisten!

Girsberger
Sonnen- und Wetterschutz AG
www.girsberger-stores.ch
8255 Schlattigen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83



NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

Ihr Spezialist zur Sanierung von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon bei Andelfingen

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch/humlikon

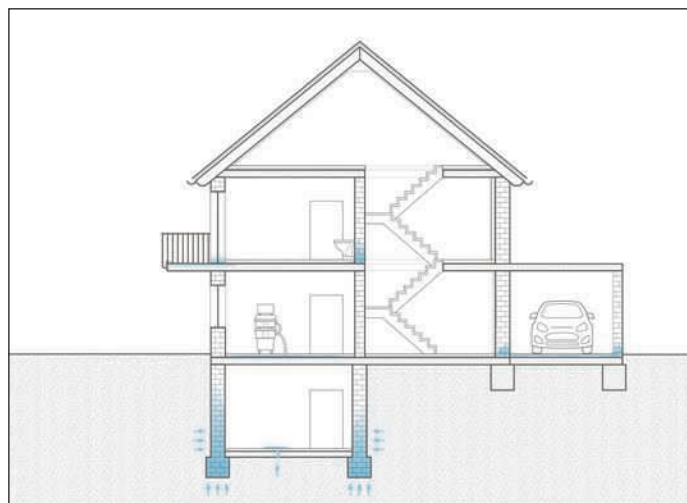
ISOTEC®
IMMER BESSER.

Wenn Feuchteschäden dem Haus zusetzen

Abdichtungssysteme Scheibli AG: Passgenaue Lösungen für Problemzonen von Gebäuden

Jeder hat es wahrscheinlich schon mal gesehen: Schimmelflecken, zum Beispiel hinter Schränken, in Heizungs-nischen oder Wand-ecken. Sie sehen nicht nur un-appetitlich aus, der Schimmel gefährdet auch die Gesundheit der Bewohner und langfristig den Werterhalt des Gebäudes.

In der «Problemzone Keller» sind Putz- und Farbabplatzungen an den Kelleraussenwänden und muffiger Geruch deutliche Hinweise auf Feuchteschäden. Im Keller kann die Feuchtigkeit gleich doppelt zuschlagen: sowohl von unten als auch seitlich aus dem Erdreich. So steigt bei Häusern, insbesondere bei Gebäuden der Baujahre vor 1970 ohne durchgehende Bodenplatte und mit sogenannten Streifenfundamenten, die Feuchtigkeit ungehindert aus dem Erdreich ins Kellermauerwerk auf.



Feuchteschäden im Haus früh erkennen und gezielt sanieren.

«Problemzone Keller»: Feuchtigkeit im Boden

Neben den Aussenwänden in der «Problemzone Keller» ist der Boden eine weitere Schwachstelle, für die es je nach Ursache verschie-

dene Lösungen gibt. Zeigt etwa die Betonbodenplatte Risse, durch die Feuchtigkeit aus dem Erdreich eindringt, können diese mit einem besonderen Kunstharz geschlossen werden.

«Problemzone Balkon»: Schäden an Boden und Wandanschlüssen

Da Balkone und Terrassen ganz-jährig hohen Beanspruchungen und Wetterverhältnissen ausgesetzt sind, kommt es hier häufig zu Rissen, beschädigten Fliesen oder Beschichtungen sowie defekten Anschlussbereichen. In der Folge kann Feuchtigkeit bis in die Innenbereiche des Hauses eindringen.

Die Experten der Abdichtungssysteme Scheibli AG beraten vor Ort bezüglich Feuchtigkeitsproblemen im Keller und zeigen individuelle Sanierungsmöglichkeiten auf.

Grafik: zVg.



ISOTEC
Abdichtungssysteme
Scheibli AG
Im Riet 6, 8457 Humlikon
Tel. 052 551 06 55
www.isotec.ch/humlikon

Wasserinnovation aus nur einer Leitung

BWT AQUA AG: OnePipe Pearlwater für mineralisiertes und enthärtetes Wasser

Mineralisiertes Trinkwasser direkt aus dem Wasserhahn und trotzdem seidenweiches, enthärtetes Wasser im ganzen Haus – eine neue Lösung von BWT ermöglicht dies neu über eine einzige Leitung.

Mit OnePipe Pearlwater entwickelte BWT eine neue Generation der Wasseraufbereitung. Zum ersten Mal werden die bisher getrennten Funktionen Enthärtung und Mineralisierung in einer Lösung kombiniert. Kalkhaltiges Leitungswasser wird dabei zuerst weicher gemacht, während es in der Küche gleichzeitig mit wertvollen Mineralien angereichert wird – ganz ohne zusätzliche Leitungen oder aufwändige Umbauten.

Zuerst enthärten...

Die Basis des Systems ist die Enthärtungsanlage, die hartes Leitungswasser in seidenweiches Perlwasser verwandelt. Das bringt viele Vorteile: weniger Kalk in Bad und Küche, weniger Aufwand beim Putzen, niedrigere Energiekosten und spürbar weichere Wäsche – ganz ohne Weichspüler. Auch Haut und Haare fühlen sich weicher und gepflegter an.

... dann mineralisieren

Damit das enthärtete Wasser auch als Trinkwasser noch besser schmeckt, sorgt das BWT Pearlwater Mineralizer Kitchen-Set in der Küche für die gezielte Mineralisierung. Der Filter wird platzsparend unter der Spüle in die bestehende Leitung eingebunden und reichert das Wasser mit Mineral-



Mit dem Mixxo-Pro-Knopf wird zwischen mineralisiertem Trinkwasser und Perlwasser gewechselt.

Foto: zVg.

Mehr erfahren

Fragen zu One Pipe Pearlwater beantworten die Berater von BWT gerne. Einfach QR-Code scannen und einen Termin vereinbaren.



stoffen wie Kalzium, Magnesium, Silikat und Bikarbonat an. Für die Installation sind keine Umbauten nötig, der vorhandene Wasserhahn kann weiter genutzt werden. Über den Mixxo Pro Knopf lässt sich bequem zwischen seidenweichem Perlwasser für den Abwasch und mi-

neralisiertem Trinkwasser wechseln – gesteuert einfach per Bluetooth.



BWT AQUA AG
Hauptstrasse 192
4147 Aesch
Tel. 061 755 88 99
www.bwt.com

Eine restlos saubere Toilette

Mit dem Service von Restclean ist kein WC-Ersatz nötig

Spült das WC zu schwach oder sind bereits Kalkablagerungen sichtbar, empfiehlt der Handwerker häufig den Austausch der WC-Schüssel oder der ganzen WC-Anlage. Dies löst das Problem jedoch nur halbwegs, kostet sehr viel und verbraucht unnötige Ressourcen.

Eine Schweizer Erfindung schafft es mit ihrem Vor-Ort-Service, dass jede WC-Anlage wieder wie neu aussieht und funktioniert wie am ersten Tag. Die Firma ist in der ganzen Schweiz unterwegs.

Ist die WC-Spülung zu schwach, sind nicht verstopfte Ablaufleitungen die Ursache, sondern ein verkalkter Spülkanal von oben. Die Verkalkung hindert das Spülwasser daran, die nötige Kraft für eine gute Spülung zu erreichen. Da die Verkalkung in den nicht sichtbaren Kanälen der WC-Schüssel und des Spülkastens stattfindet,



Foto: zVg.

Das Ergebnis: dichte, entkalkte und restlos saubere WC-Anlagen.

kann dies nur fachmännisch gelöst werden.

Die Schweizer Pionierfirma Restclean hat bereits 120 000 WC-Anlagen revidiert und wird von führenden Herstellern, Sanitär- und Kanalreinigungsfirmen empfohlen. Die Kund-

schaft ist begeistert vom Auftritt und Resultat des Service.

Neuwertige WC-Anlage

Das Resultat ist eine strahlende und restlos saubere Toilette, welche wieder die Original-Spülleistung erreicht

und deren Lebensdauer und Funktionalität einer neuwertigen Toilette gleichkommt. Dadurch werden bestehende Werte erhalten und die Lebensdauer der Keramik und der Technik wird verlängert. In Kombination mit schadstoffarmen Mitteln ergibt sich so gelebte Nachhaltigkeit, die Sinn macht.

Die Firma entkalkt und revidiert sämtliche Typen von WC-Anlagen und Spülkästen. Ihre Kompetenz überzeugt und die Firma steht mit vierfacher Garantie zu Ihrer Arbeit.



Restclean AG
Mittelland-Ost
Tel. 056 634 51 85
Bern-West
Tel. 031 301 22 11

www.restclean.ch

Vom Klassiker zum Lieblingsstück

VESO Möbelverkauf: Seit 2019 offizieller USM Second Hand Partner

USM Haller steht für zeitloses Design, Qualität und Flexibilität. Beim VESO Möbelverkauf erhalten diese Designklassiker eine zweite Chance.

Als offizieller USM Second Hand Partner kümmert sich der VESO Möbelverkauf um Reparatur, Demontage und Montage und beschafft Ersatzteile und Zubehör. Aus einem Occasionsmöbel entsteht ein individuelles Wunschemöbel – perfekt abgestimmt auf Raum, Stil und Budget. Dank der modularen Bauweise lassen sich USM-Möbel jederzeit erweitern oder verändern.

Ein Schwerpunkt des VESO sind Umzüge von USM-Haller-Möbeln. Die Möbel werden fachgerecht demontiert, transportiert und am neuen Standort aufgebaut, bei Bedarf ergänzt oder neu konfiguriert. So pas-



Foto: zVg.

USM-Haller-Möbel passen sich den Bedürfnissen flexibel an.

sen sich hochwertige Designermöbel immer wieder neuen Räumlichkeiten und Bedürfnissen an.

Unter moebelverkauf.veso.ch findet sich eine grosse Auswahl an Occa-

sions-Designermöbeln, die neben USM Haller auch Möbel weiterer Designmarken umfasst. Der entscheidende Mehrwert entsteht im persönlichen Gespräch: Hier entwickelt

der VESO Lösungen, die funktional, nachhaltig und überraschend günstig sind.

Über VESO

Der VESO ist die führende Institution für Sozialpsychiatrie in der Region Winterthur. Hier finden über 400 Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und/oder sozialen Schwierigkeiten Unterstützung, damit sie ihren Alltag so selbstständig wie möglich bewältigen und sich in den Arbeitsmarkt eingliedern können. Die professionell geführte Institution beschäftigt in Arbeitsbereichen, Tagesstätten und Wohngemeinschaften rund 70 Fachmitarbeitende.



VESO Möbelverkauf
Im Hölderli 23
8405 Winterthur
Tel. 052 234 80 16

moebelverkauf.veso.ch

Pergola – stilvoller Lebensraum im Freien

H.M. Storenbau GmbH plant und realisiert Pergola-Lösungen nach Mass

Der Aussenbereich gewinnt an Bedeutung und wird immer häufiger als Erweiterung des Wohnraums genutzt. Eine moderne Pergola schafft diesen zusätzlichen Lebensraum im Freien und verbindet Design, Komfort und Funktionalität.

Eine Pergola bietet Schutz vor Sonne und Witterung und schafft gleichzeitig eine offene, einladende Atmosphäre für entspannte Stunden, gesellige Abende oder gemeinsame Mahlzeiten im Freien.

Dank moderner Technik lassen sich Pergolen flexibel an unterschiedliche Bedürfnisse anpassen. Verstellbare Lamellendächer ermöglichen eine präzise Steuerung von Lichteinfall und Beschattung. Bei Bedarf schützen integrierte Systeme vor Regen oder intensiver Sonneneinstrahlung. Ergänzende Seitenbeschattungen oder Verglasungen erhöhen den



Foto: stobag.com

Design, Komfort und Funktionalität: Gartenbeschattung von Stobag.

Komfort zusätzlich und machen die Pergola zu einem ganzjährig nutzbaren Rückzugsort. Hochwertige Materialien wie Aluminium sorgen für Stabilität, Witterungsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer.

Neben der funktionalen Seite spielt auch die Optik eine zentrale Rolle. Eine Pergola fügt sich harmonisch in die bestehende Architektur ein und wertet Terrasse, Garten oder Aussenbereich sichtbar auf. Klare Linien,

zeitloses Design und individuelle Farbgestaltung machen sie zu einem echten Blickfang. Gleichzeitig steigert sie den Nutzwert und den Immobilienwert nachhaltig.

Die H.M. Storenbau GmbH plant und realisiert Pergola-Lösungen nach Mass. Von der ersten Idee über die detaillierte Planung bis hin zur professionellen Montage begleitet das Unternehmen seine Kundinnen und Kunden mit hoher Fachkompetenz und persönlichem Engagement. Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit stehen dabei im Mittelpunkt.



H.M. Storenbau GmbH
Kriesbachstrasse 3b
8304 Wallisellen
Tel. 044 850 50 93
www.hm-storenbau.ch

Tradition, Handwerk und Leidenschaft

ELIBAG: Eigene Küchenmanufaktur und Schreinerei vereinen moderne Technik und Handwerk

In einer modernen Küche verbinden sich Funktionalität und Design zu einer harmonischen Einheit. Mit anderen Worten: Eine unter dem Motto «Aus Alt mach Neu» aufgefrischte Küche soll in der Wohnumgebung konzeptionell und passgenau zur Geltung kommen.

Die Berater der ELIBAG helfen beim Entwurf der Materialisierung: Ob Salbeigrün, Kreidenweiss, Sharkygrau, Terrabraun oder Sienarot – kein Problem für die Elgger Küchenspezialisten. Soll die Arbeitsfläche aus Naturstein, Chromstahl, Keramik oder sogar Glas sein? Soll die Küchenrückwand robust und pflegeleicht sein? All diese Fragen werden gemeinsam geklärt.

Kombiniert ist raffiniert

Die Ablage freiräumen und Geräte



Küchenmanufaktur vereint modernes Design mit traditionellem Handwerk.

Foto: zVg.

wie Wasserkocher und Sodasprudler im Wasserhahn integrieren? Quooker, der Wasserhahn macht es möglich. Dank seiner revolutionären Technik spart man Platz und Energie.

«Kochen Sie noch oder steamen Sie schon?» Und dies gekonnt in Kombination mit einem Backofen ...? Auch für die Abluft gibt es verschiedene Wege – als Lüfter bereits im

Kochfeld integriert oder im Oberbau montiert. Und: Abluft oder Umluft? Die Experten der ELIBAG kennen die Antworten mit innovativen und raffinierten Lösungen.

Die Beratung der ELIBAG und die modernen, leistungsfähigen Produktionsanlagen am Standort in Elgg sind perfekt auf diese Aufgaben ausgerichtet. Die Experten freuen sich auf die gemeinsame Entwicklung neuer Küchenkonzepte. Der Verkaufsberater Urs Keller (urs.keller@elibag.ch, Telefon 052 368 61 75) ist für Fragen erreichbar und auch der Besuch der grossen Küchenausstellung ist möglich.



ELIBAG
Elgger Innenausbau AG
Obermühle 16b
8353 Elgg
www.elibag.ch



Bester Schutz und bis zu 10% Rabatt – exklusiv für HEV-Mitglieder



Kontaktieren Sie uns:

Zurich, Generalagentur
Okan Pelenk



Gib ihm eine zweite Chance.

Die Ansprüche ändern sich.
USM Haller bleibt.

VESO berät, baut um und ergänzt
USM Haller Möbel. Damit Büro
und Mensch nachhaltig zusammenpassen.

Jetzt
Beratertermin
buchen:
veso.ch/usm

veso

Second
Hand
Partner



Nasse Keller? Feuchte Wände? Schimmelschäden?

Über
25 Jahre
erfolgreich!

QUALITÄT. GARANTIERT.

Von der Analyse bis zur Sanierung:
für ein gesundes Wohnklima und für die Wertsteigerung
Ihrer Immobilien. Wir sind die Experten.
Und das in Ihrer Nähe!

Vereinbaren Sie einen Termin
zur Fachberatung vor Ort.
Rufen Sie an: **052 346 26 26**

HÜRLIMANN
BAUTENSCHUTZ AG

Hürlimann Bautenschutz AG | Kempttalstrasse 124 | 8308 Illnau
www.huerlimann-bautenschutz.ch



Die G & H bietet massgefertigten Insektenschutz.

Sorry, Tigermücke und Co.

Die Tigermücke und andere lästige Insekten sind in unseren Wohnräumen unerwünscht, doch herkömmliche Methoden wie Fliegenklatsche oder chemische Sprays bieten meist nur kurzfristige Abhilfe. Mit den Insektenschutzgittern für Fenster und Türen von G & H wird dieses Problem dauerhaft gelöst.

Ganz gleich, ob für den Einsatz von Insektenschutzgittern in Eigenheim, Hotels, Restaurants, Heimen oder Spitälern: G & H bietet freie Wahl und hat stets die passende

Lösung. Als zuverlässige Partnerin in jeder Situation bietet G & H individuelle und massgefertigte Produkte für einen effektiven Insektenschutz.

- Umweltfreundlich und langlebig: geprüfte Produkte für einen jahrelangen Schutz vor Insekten ohne Einsatz von Chemie
- Bedienerfreundlich und sicher: kinderleichte und intuitive Bedienbarkeit mit einfacher Aushängemöglichkeit
- Innovativ: fortschrittlich und praxisgerecht durch tausendfach bewährte Produkte und zahlreiche Patente
- Zeitloses Design: unauffällig, form schön und hochwertig
- Kompetenter Service: individuelle Beratung, saubere und fachgerechte Montage
- Mehr Wohnqualität: endlich ungestört und insektenfrei bei geöffneten Fenstern und Türen leben
- Grosse Vielfalt und individueller Schutz: millimetergenauer, mass-

gefertigter Insektenschutz aus über 300 Varianten

- Wartungsarm und leicht zu reinigen: verschleissarme Materialien und einfache Reinigung für eine lange Lebensdauer
- Faires Preis-Leistungs-Verhältnis: durch rationelle, präzise Fertigung und Organisation

Qualität vom Schweizer Marktführer G & H: Die Nummer 1 für massgefertigten Insektenschutz.



G & H Insektenschutzgitter GmbH
Hauptstrasse 1
4446 Buckten
Tel. 0848 800 688

www.g-h.ch

Kalk? Kein Problem mit dem richtigen System!

Zier AG: plant und realisiert Enthärtungsanlagen seit über 50 Jahren

Wer kennt das nicht: Kalkflecken an den Armaturen, stumpfe Wäsche und verkalkte Kaffeemaschinen?

Je nach Region enthält Leitungswasser mehr oder weniger Kalk. Man spricht von hartem oder weichem Wasser. Die Schweiz misst den Härtegrad des Wassers in französischer Härte (°fH). Am kalkhaltigsten ist das Wasser im Mittelland, in Zürich, Schaffhausen und der Ostschweiz. Einen geringen Kalkgehalt weisen die Alpen und die Alpensüdseite auf. Bei zu kalkhaltigem Wasser kommt es in der Küche und im Badezimmer zu Kalkablagerungen. Das sieht unschön aus und kann Haushaltsgeräte schädigen. Hinzu kommt die Umweltbelastung: Hartes Wasser ver-



Die CE-420 Enthärtungsanlage eignet sich für Einfamilienhäuser.

braucht mehr Waschmittel und zusätzliches Reinigungsmittel. Aber all das lässt sich vermeiden.

Wasserenthärtungsanlagen für weiches Wasser

Eine Wasserenthärtungsanlage entkalkt das Wasser auf natürliche Weise. Hierbei werden kalkbildende Magnesium- und Calciumionen durch Natriumionen ausgetauscht. Sie lässt sich problemlos an die Hauptwasserleitung anschliessen. Für die Grösse der Anlage ist der Wasserverbrauch ausschlaggebend. Die Zier AG bietet Standardanlagen für Ein- bis Sechspersonenhaushalte, aber auch individuelle, auf das Objekt massgeschneiderte Lösungen für Mehrfamilienhäuser und Industrie.

Die Wasserenthärtungsexperten

Seit über 50 Jahren montiert die Zier AG Wasserenthärtungsanlagen. Mit langjähriger Erfahrung beraten die 16 Mitarbeiter ihre Privat- und Geschäftskunden und bieten Lösungen für Bauvorhaben von Sanitärinstallateuren. Das Unternehmen übernimmt, wenn gewünscht, die Installation inklusive der nötigen Anpassungen an der Hauptwasserleitung sowie den Service und die Reparaturen.



Zier AG
Bahnhofstrasse 17
8422 Pfungen
Tel. 052 304 00 00

www.zier.ch

IHR PROBLEM MÖCHTEN WIR HABEN!

Ihr Partner für Text,
Redaktion und Kommunikation

**DE-JO PRESS
SOLOTHURN**
www.dejo-press.ch

Der Fensterspezialist für Privatkunden

Renovafenster AG: Dienstleistung aus einer Hand

Neue Fenster haben viele Vorteile. Sie sorgen für ein spürbar angenehmeres Wohnklima, verhindern Kondenswasser und Schimmelbildung, überzeugen mit erhöhtem Einbruch- und Schallschutz und verringern mit der dreifachen Isolierverglasung den Energieverbrauch markant.

Viele Eigentümer nutzen zudem die aktuell tiefen Zinsen, um in ihr Eigenheim zu investieren. Trotz all diesen Vorteilen haben viele Eigentümer Respekt vor dem Fenstereinbau und befürchten eine grosse Baustelle und unvorhersehbare Kosten.

Das muss nicht sein, verspricht Renovafenster AG, die sich auf den Fenstersersatz von Privatkunden spezialisiert hat. Als offizieller Premium-Fachhändler des grössten Schweizer Fensterproduzenten EgoKiefer kennt Renova-



Foto: Renovafenster AG

Als offizieller Premium-Fachpartner von EgoKiefer-Produkten hat Renovafenster alle Produkte und Systeme im Sortiment.

fenster die Bedürfnisse und Ängste der Hauseigentümer und nimmt sich Zeit für eine kompetente Gratisberatung vor Ort. Egal ob Kunststoff-, Holz- oder Holz-Aluminium Fenster: Renovafenster bietet alle Produkte an. Auch zwischen der sanften Sanierung mit

dem bekannten Renovationsfenster oder dem kompletten Fenstersersatz kann bei Renovafenster ausgewählt werden.

Fenster ersetzen, das bringt viele Vorteile und liegt im Trend. Aufgrund der grossen Nachfrage ergeben sich aller-

dings längere Lieferfristen – aktuell vier Monate. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um mit der Planung zu beginnen, will man die Fenster ohne Zeitdruck im nächsten Frühling ersetzen.

Der Weg zur Gratisfachberatung

Interessierte profitieren von einer Gratisfachberatung vor Ort und erhalten ein unverbindliches Angebot innert weniger Tage. Ein Anruf genügt: 044 955 25 25.



Renovafenster AG
Allmendstrasse 12
8320 Fehraltorf
Tel. 044 955 25 25

www.renovafenster.ch

Wo der Tag beginnt

Schreinerei Fehlmann AG setzt Ideen in individuelle Badlösungen um

Moderne Bäder sind längst mehr als funktionale Räume. Sie sind Rückzugsorte, in denen der Tag ruhig startet und entspannt endet. Die Schreinerei Fehlmann AG plant und realisiert individuelle Badlösungen, die perfekt auf Raum, Architektur und persönliche Bedürfnisse abgestimmt sind.

Kundinnen und Kunden profitieren dabei von persönlicher Beratung, durchdachter Planung und massgeschneiderten Lösungen, die Funktion, Design und Alltagstauglichkeit optimal verbinden. Auch komplexe Grundrisse, Dachschrägen oder spezielle Anforderungen werden von Anfang an mitgedacht, sodass eine stimmige, langlebige Gesamtlösung entsteht.



Foto: zVg.

Schreinerei Fehlmann AG – Qualität, die bleibt.

Nahtlose Qualität

Für Waschtische und Ablagen kommt Corian zum Einsatz, ein hochwertiges, fugenloses Material, das durch seine hygienischen Eigenschaften

und einfache Pflege überzeugt. Es ist langlebig, widerstandsfähig und sorgt mit seiner ruhigen, eleganten Optik für ein harmonisches Gesamtbild. Gerade im Alltag zeigt sich der

Vorteil: Weniger Fugen bedeuten weniger Reinigungsaufwand und mehr Beständigkeit über Jahre hinweg.

Handwerk mit Handschrift

Geschropte Eichenfronten bringen Wärme, Natürlichkeit und Charakter ins Bad. Diese besondere Oberflächenbearbeitung erfordert viel Erfahrung, ein geschultes Auge und handwerkliches Können. Die Schreinerei Fehlmann AG verbindet traditionelles Handwerk mit moderner Planung und fertigt jedes Detail mit höchster Präzision.



Schreinerei Fehlmann AG
Rosengartenstrasse 16
8555 Müllheim

www.schreinerei-fehlmann.ch

IHR INSERAT TRIFFT HIER EINE INTERESSANTE ZIELGRUPPE

Strom effizient zu nutzen, ist heute wichtiger denn je

Stadtwerk Winterthur fördert energieeffiziente Haushaltsgeräte

Der Ersatz alter Haushaltsgeräte wird in Winterthur neu finanziell unterstützt. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lohnt es sich doppelt. Beim Kauf eines energieeffizienten Geräts erhalten sie einen Unterstützungsbeitrag. Zudem profitieren sie vom tiefen Stromverbrauch während der gesamten Nutzungsdauer des Geräts.

Seit 1. April 2026 fördert Stadtwerk Winterthur den Ersatz ineffizienter Haushaltsgeräte durch moderne, stromsparende Modelle. Das Angebot richtet sich an bestehende Liegenschaften in der Stadt Winterthur. Ziel ist es, den Stromverbrauch im Alltag zu senken und damit auch die laufenden Kosten für Eigentümerinnen und Eigentümer zu reduzieren.

Gefördert werden typische Haushaltsgeräte, die in vielen Liegenschaften regelmässig ersetzt werden. Dazu gehören Kühl- und Gefrierschränke sowie Geschirrspüler, Wäschetrockner und Dunstabzugshauben. Voraussetzung ist in jedem Fall, dass ein bestehendes, ineffizientes Gerät ersetzt wird und das neue Modell die vorgegebenen Effizienzanforderungen erfüllt.

Die Höhe der finanziellen Unterstützung richtet sich nach der Effizienzklasse des neuen Geräts. Besonders sparsame Modelle werden mit bis zu 100 Franken unterstützt. Entscheidend ist dabei nicht nur die Anschaffung, sondern auch der tatsächliche Einsatz in der Liegenschaft. Reine Neuanschaffungen ohne Ersatz eines alten Geräts sind ausgeschlossen.

Antrag unkompliziert einreichen

Der Antrag zur finanziellen Unterstützung erfolgt nach dem Kauf. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen dabei verschiedene Bedingungen einhalten. Dazu gehört unter anderem, dass das alte Gerät fachgerecht entsorgt wird und nicht weiter in Betrieb bleibt. Zudem ist der Antrag innerhalb von sechs Monaten nach dem Kauf einzureichen.



Foto: Shutterstock

Stadtwerk Winterthur fördert energieeffiziente Haushaltsgeräte. Ein Ersatz schont Umwelt und Portemonnaie.

Die Abwicklung übernimmt Topten. Die unabhängige Plattform prüft die eingereichten Gesuche und stellt sicher, dass nur Geräte berücksichtigt werden, die die definierten Effizienzkriterien erfüllen. Die Auszahlung erfolgt direkt an die Antragstellenden. Für Eigentümerinnen und Eigentümer mit mehreren Liegenschaften oder bei grösseren Ersatzzyklen bietet sich zudem die Möglichkeit, mehrere Geräte gesammelt einzureichen. Das vereinfacht die administrative Abwicklung und schafft Übersicht, insbesondere bei umfassenderen Erneuerungen.

Einsparungen im Alltag

Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ergeben sich klare Vorteile. Beim Kauf reduziert sich die Investition durch die finanzielle Unterstützung. Gleichzeitig sinken die Stromkosten im laufenden Betrieb, da moderne Geräte deutlich effizienter arbeiten als ältere Modelle. Gerade bei Geräten mit hoher Laufzeit wie Kühl- oder Gefriergeräten fällt dieser Unterschied über die Jahre deutlich ins Gewicht.

Gut zu wissen

Unterstützungsberechtigt sind Haushaltsgeräte, die ab dem 1. April 2026 gekauft wurden. Für Geräte der Effizienzklasse A beträgt der Unterstützungsbeitrag bis zu 100 Franken. Anträge können bis zu sechs Monate nach dem Kaufdatum eingereicht werden.

In Mehrfamilienhäusern oder Liegenschaften mit häufigen Mieterwechseln entsteht zusätzliches Potenzial. Werden Geräte systematisch ersetzt, lassen sich die Einsparungen über mehrere Wohnungen hinweg kumulieren. Das wirkt sich nicht nur auf die Nebenkosten aus, sondern kann auch die Attraktivität der Liegenschaft erhöhen.

Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt und gilt, bis die zur Verfügung stehenden Fördergelder aufgebraucht sind. Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lohnt es sich daher, geplante Ersatzanschaffungen frühzeitig zu prüfen und mit der Förderung zu kombinieren.

Die rechtliche Grundlage bilden das Energiegesetz (EnG) und die Energieverordnung (EnV) des Bundes. Diese

verpflichten Energieversorger wie Stadtwerk Winterthur, Massnahmen für die Bevölkerung zur Steigerung der Stromeffizienz umzusetzen oder entsprechende Effizienzsteigerungen nachzuweisen. Stadtwerk Winterthur erfüllt diesen Auftrag mit einem Ansatz, der direkt im Alltag ansetzt und für Eigentümerinnen und Eigentümer unmittelbar greifbar ist. Mit diesem Engagement leistet Stadtwerk Winterthur einen Beitrag zur Senkung des Stromverbrauchs und für eine nachhaltige Energiezukunft.



Stadtwerk Winterthur
Energieberatung
8403 Winterthur
Tel. 052 267 67 61

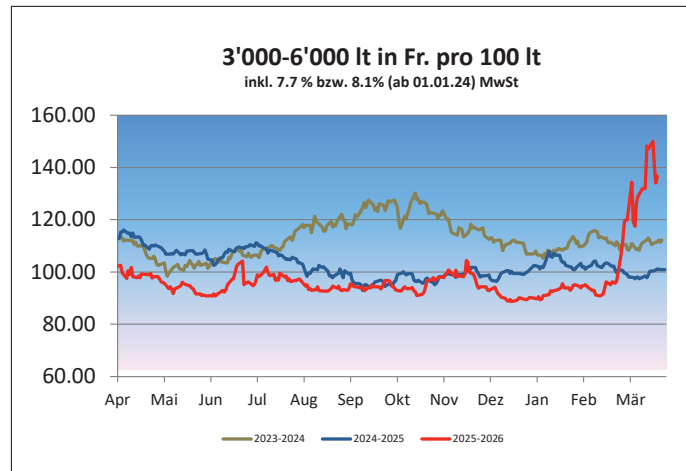
[stadtwerk.winterthur.ch/
foerderung-geraete](http://stadtwerk.winterthur.ch/foerderung-geraete)

Energiepreis stark gestiegen

Kübler Heizöl AG: Preisaufschläge bleiben mittelfristig bestehen

Mit dem Angriff auf den Iran Ende Februar zogen die Energiepreise sprunghaft an. Sowohl beim Erdgas als auch beim Rohöl erreichte der Preis den höchsten Stand seit vier Jahren.

Nach einer längeren Periode mit preiswerter Energie müssen wir uns wohl an ein neues Preisniveau gewöhnen. Selbst wenn der Konflikt zeitnah beendet wird, verbleiben erhebliche Schäden an der Öl- und Gasinfrastruktur der Region. Bereits zuvor war die Verfügbarkeit von Fertigprodukten wie Diesel und Flugpetrol angespannt. Durch den Wegfall von Raffineriekapazitäten und Gasverflüssigungsanlagen kann davon ausgegangen werden, dass zumindest ein Teil der jüngsten Preisaufschläge mittelfristig erhalten bleibt. Sollte der Konflikt jedoch anhalten, könnten bedeutend grössere Preisaufschläge auf uns zu kommen.



Grafik: zvg.

Energie wird teurer. Eine Entlastung ist mittelfristig nicht in Sicht.

Schweiz beteiligt sich (noch) nicht an Pflichtlagerfreigabe der IEA

Mit der faktischen Sperrung der Strasse von Hormuz durch den Iran und Angriffe auf die regionale Öl-

und Gasinfrastruktur sind grosse Teile der fossilen Energieversorgung beeinträchtigt worden. Die Auswirkungen zeigen sich durch die teilweise langen Transportwege erst mit Verzögerung. Um die weltweite Ver-

sorgung mit Energie sicherzustellen, hat die Internationale Energieagentur (IEA) grosse Mengen an Pflichtlager freigegeben. Weil die Schweiz vorderhand nicht von Engpässen betroffen ist, hat das Bundesamt für Wirtschaftliche Landesversorgung in Absprache mit der Branche auf die Freigabe von Mineralölpflichtlagermengen verzichtet. Bei Fragen zum Markt oder bei Bedarf an Heizöl beraten die Experten der Kübler Heizöl AG gerne.

Stand 25. März 2026



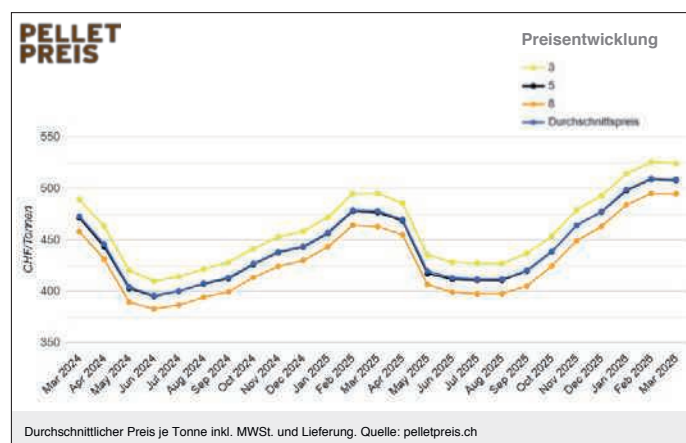
Kübler Heizöl AG
Postfach 2034
8401 Winterthur
Tel. 052 235 12 12
www.kuebler.ch

Energiekrise zieht an Holzpellets vorbei

Hänni Holzpellets AG: Nur leichte Preisanpassungen erwartet

Einmal mehr zeigt sich, dass der Einsatz von einheimischer, nachhaltiger Energie, wie es die Schweizer Holzpellets sind, auch in schwierigen Zeiten die richtige Wahl ist.

Während die fossilen Energieträger mit Kriegsbeginn im Nahen Osten innert weniger Tage um mehr als 50 Prozent in den Kosten angestiegen sind, reagierte der Preis der Holzpellets bislang nicht auf dieses Ereignis. Aufgrund der steigenden Energiepreise ist jedoch nicht auszuschliessen, dass ein gewisser Preisschub mit etwas Verspätung bei den erneuerbaren Energien ankommen könnte. Das Ausmass dürfte jedoch bescheiden bleiben und deutlich unterhalb der saisonalen Preisschwankungen ausfallen.



Grafik: zVg.

Holzpellets bleiben trotz Energiekrise weitgehend preisstabil.

Erste Preisabschläge im Markt angekommen

Der warme Februar hat es erlaubt, die Bunker der Kunden wieder ausreichend mit Pellets zu versorgen.

Bereits in der zweiten Märzhälfte hat sich die Nachfrage so entspannt, dass von Herstellerseite erste Preisnachlässe angekündigt wurden. Weil der Lagerbestand im Handel und bei den

Produzenten tief ist und die Rundholzpreise fest bleiben, erwarten wir vorerst lediglich moderate Preisabschläge für die nächsten Wochen. Bei Fragen helfen die Experten der Hänni Holzpellets AG gerne weiter.



Hänni Holzpellets AG
Lagerhausstrasse 5
8400 Winterthur
Tel. 052 317 44 70
www.haenni-holzpellets.ch
Mitglied von proPellets.ch

Nr. 4 | April 52. Jahrgang
Grossauflage 20 000 Ex.
Mitgliederbestand: 14 949 (per 30. März 2026)
Offizielles Organ des Hauseigentümerverbandes
Region Winterthur, erscheint 10 Mal jährlich
Einzelpreis Fr. 4.–, Jahresabo Fr. 29.–
Für Verbandsmitglieder ist das Abonnement
im Jahresbeitrag inbegriffen.

Herausgeber

Hauseigentümerverband Region Winterthur
Lagerhausstrasse 11, 8401 Winterthur
Tel. 052 212 67 70
info@hev-winterthur.ch
www.hev-winterthur.ch
Geschäftsführer: Ralph Bauert

Redaktion

Ralph Bauert
Redaktion Sonderteil: De-Jo Press, Solothurn
Joseph Weibel/Sabine Born

Adressänderungen

Tel. 052 212 67 70
info@hev-winterthur.ch

INSERTATE UND PR

DaPa Media GmbH, Luzernerstrasse 22, 5620 Bremgarten
Tel. 056 641 90 80, info@dapamedia.ch, www.dapamedia.ch

Herstellung und Vertrieb

Schellenberg Gruppe
8330 Pfäffikon
Tel. 056 460 77 87

Titelbild

Frühlingsbeginn in Winterthur
Foto: Walter Hollenstein, Winterthur

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Über nicht bestellte
Manuskripte kann keine Korrespondenz geführt werden. Der Inhalt
der Rubrik «Firmen und Produkte» liegt in der Verantwortung
der Absender und muss nicht mit der Meinung des Herausgebers
übereinstimmen. Der Inseratenteil dient lediglich der Information
der Mitglieder und Leser über Produkte und Dienstleistungen.
Verantwortung der Themen im Sonderteil: Effingermedien AG.

Lieber im Eigen- statt im Alters- heim?



Wir sind für Sie da
beim Einkaufen,
Spazieren, Kochen, Putzen,
Bettwäsche wechseln.

Ihr Schweizer Anbieter für Senioren-
betreuung stundenweise oder Live-in
(24-Stundenbetreuung)

sentivo

www.sentivo.ch | 052 338 20 22



Malergeschäft Fritz Hebeisen AG

Dipl. Malermeister, Weinbergstrasse 6, 8400 Winterthur
Tel. 052 222 25 23, Fax 052 222 77 50
www.hebeisen-maler.ch, info@hebeisen-maler.ch



Gérald Kälin, eidg. dipl. Malermeister, Geschäftsführer
Beat Hebeisen, Vorarbeiter SMGV, Mitglied der Geschäftsleitung

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| • Fassadenarbeiten | • Gipsarbeiten |
| • Riss-Sanierungen | • Innenisolationen |
| • Malerarbeiten | • Spritzarbeiten |
| • Farbkonzepte | • Beschriftungen |
| • Dekorative Techniken | • Holzschutz |
| • Stein-/Holzimitationen | • Algen-/Pilzschutz |
| • Tapezierarbeiten | • Gerüstung |

Fassaden

Unser Tipp: Die Fassade Ihrer Liegenschaft schützt nicht nur vor Umwelteinflüssen und spart Energie, sie ist auch Ihre Visitenkarte. Wir betonen mit unseren Gestaltungsvorschlägen und Farbkonzepten den Charakter und die Schönheit Ihres Hauses, berücksichtigen Standort, Form, Materialisierung sowie Lichtverhältnisse. Wir geben Ihrem Gebäude ein neues Gesicht.

OnePipe Pearlwater



Seidenweiches + mineralisiertes Perlwasser

Die umfassende Lösung für Zuhause

In einer
Leitung



01
Enthärten
BWT PerlaMAXX
casa 11 – 41



02
Mineralisieren
BWT Pearlwater
Mineralizer Kitchen-Set

